

Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Stiftungsfonds

Jahresbericht 2016



DWS Stiftungsfonds

Inhalt

Jahresbericht 2016
vom 1.1.2016 bis 31.12.2016 (gemäß § 101 KAGB)

Aktien- und Anleihemärkte	4
Hinweise	8
Hinweise für Anleger in der Schweiz	10
Jahresbericht DWS Stiftungsfonds	12
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Vermerk des Abschlussprüfers	38



Aktien- und Anleihemärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2016

Volatiles Marktumfeld

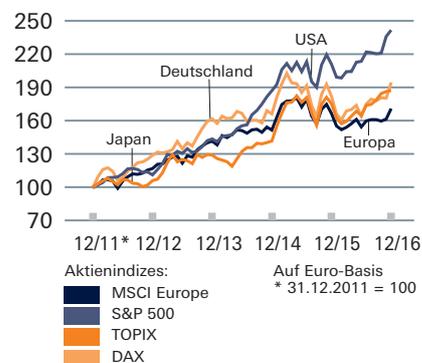
Die internationalen Aktienmärkte wiesen im Berichtszeitraum starke Kursbewegungen auf, wengleich sich auf regionaler Ebene betrachtet ein differenziertes Bild ergab. Im ersten Quartal 2016 trübte sich das Marktumfeld zunächst deutlich ein, da erneut Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung in China und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft in den Fokus der Anleger rückten. Dies belastete den Kursverlauf an den globalen Aktienmärkten ebenso wie teilweise schwächere Konjunkturdaten aus den USA. Die gedämpfte Entwicklung an den Rohstoffmärkten zu Beginn des Geschäftsjahres beeinträchtigte darüber hinaus insbesondere die Kursentwicklung an den Börsen rohstoffexportierender Schwellenländer.

Spätestens ab März 2016 konnten sich viele Aktienmärkte aber wieder deutlich erholen. Zu dieser Entwicklung trugen eine Reihe von Faktoren bei. Die Entscheidung der Fed, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, wurde von den Märkten positiv aufgenommen, ebenso wie die Ankündigung weiterer konjunkturfördernder Maßnahmen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB). Unterstützend wirkten zudem insgesamt solide makroökonomische Daten. Während des ersten Halbjahrs 2016 kam es auch zu einer deutlichen Erholung der Rohstoffpreise. So legte z. B. der Ölpreis spürbar zu, nachdem dieser zuvor noch mehrjährige Tiefststände markiert hatte und beflügelte eine Aktienkurs-erholung der vom Energiesektor abhängigen Unternehmen.

Nach einer Phase tendenziell eher seitwärts bis leicht positiv tendierender internationaler Aktienmärkte wurde der weitere Verlauf zeitweise durch die Abstimmung in Großbritannien hinsichtlich eines Verbleibs in oder Austritts aus der Europäischen Union („Brexit“) belastet. Der Wahlausgang zugunsten eines Austritts trübte die Stimmung an den Börsen global gesehen aber nur vorübergehend, da zunehmend davon ausgegangen wurde, dass die Auswirkungen auf die weltweite Konjunktur begrenzt sein würden.

Günstig auf die Kursentwicklung im weiteren Verlauf wirkten die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken sowie solide Geschäftsergebnisse vieler Unternehmen. Zudem signalisierten volkswirtschaftliche Daten weiterhin einen – wenn auch nur gemäßigten – Wachstumstrend. Die Börsen der Industriestaaten entwickelten sich nach dem für viele Marktteilnehmer überraschenden Ausgang der US-Präsidentenwahl anders als die Aktienmärkte der Schwellenländer überwiegend positiv, da sich die Ankündigung verstärkter staatlicher Investitionen in den USA günstig auf die Wachstumserwartungen der Anleger auswirkte. Global betrachtet verzeichneten die Aktienmärkte vor diesem Hintergrund von der Jahresmitte 2016 bis Jahresende 2016 per saldo spürbare Kurszuwächse. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende Dezember 2016 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 7,3% in US-Dollar (+10,8% in Euro).

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Aktien in Europa nach starken Schwankungen im Plus

Europäische Aktien verzeichneten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 2,7% auf Euro-Basis. Belastend wirkten sich u. a. der überraschende Ausgang des Brexit-Referendums in Großbritannien und die Schwäche des Finanzsektors in Zeiten der anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB aus. Neben den niedrigen Zinsen, die sich für Banken und Versicherungen zunehmend zu einem ernsthaften Belastungsfaktor entwickelten, sorgten v. a. Bedenken hinsichtlich der Kapitalausstattung einiger italienischer Banken für Unsicherheit. Außerhalb des Finanzbereichs wirkte die expansive Geldpolitik der EZB, die im Verlauf des Berichtszeitraums weiter gelockert wurde, hingegen überwiegend positiv auf die Kursentwicklung europäischer Aktien. Auch die Bank of England entschied sich zu einer Zinssenkung und Aufstockung ihres Anleihekaufprogramms, um der nach erfolgter Brexit-Abstimmung gestiegenen Verunsicherung entgegenzutreten. Insgesamt verlief die Entwick-

lung der einzelnen Aktienmärkte in Europa sehr unterschiedlich. So profitierten deutsche Aktien beispielsweise von der Exportstärke der deutschen Wirtschaft und verzeichneten gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein Plus von 6,9% auf Euro-Basis. In Italien und Spanien wurden die Börsen im Gegensatz dazu neben politischen Unsicherheiten spürbar durch den stark vertretenen Bankensektor belastet.

Anstieg der Aktienkurse in den USA

Deutliche Kursgewinne verzeichneten hingegen US-amerikanische Aktien. Hier sorgten niedrige Zinsen und die kontinuierliche Erholung der US-Wirtschaft, manifestiert in gesunkenen Arbeitslosenzahlen, leicht gestiegenen Löhnen und weiterhin niedrigen Ölpreisen, für deutlichen Rückenwind. Diese Faktoren wirkten sich positiv auf den Konsum aus, der sich als wichtige Stütze der Konjunktur in den USA erwies. Zudem konnten US-Aktien im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten signifikante Kurszuwächse erzielen, da die Ankündigung von Infrastrukturprogrammen und Steuersenkungen Wachstumserwartungen schürte. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende Dezember 2016 gesehen verzeichneten US-amerikanische Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 10,9% auf US-Dollar-Basis (+14,6% in Euro).

Uneinheitliche Entwicklung in Japan

Im ersten Quartal des Kalenderjahres 2016 mussten Aktien aus

Japan vor dem Hintergrund von Konjunktursorgen in China, einer ungünstigen Wechselkursentwicklung und einem Rückgang der Exporte zunächst deutliche Kursermächtigungen hinnehmen. Im weiteren Verlauf verzeichnete der japanische Aktienmarkt jedoch eine Erholung. Wesentliche Impulse kamen dabei von einer Verbesserung der Wachstumsperspektiven und dem positiven Aktienmarktumfeld infolge der US-Präsidentschaftswahl. Dank der spürbaren Aufwertung des Yen gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung konnten japanische Aktien gemessen am TOPIX-Index über den gesamten Berichtszeitraum gesehen trotz einer nur leicht positiven Performance in Landeswährung (+0,3%) in Euro gerechnet ein Plus von 6,8% verzeichnen.

Erneute Konjunktursorgen in China

Die zum Teil schwächeren Konjunkturdaten aus China trugen zu einem volatilen Kursverlauf chinesischer Aktien bei. Dies zeigte sich besonders deutlich zu Beginn des Kalenderjahres 2016, als ein erneutes Aufkeimen der Wachstumsorgen in Verbindung mit einer Abwertung des Renminbi zu deutlichen Kursrückgängen an den dortigen Börsen führte. Im weiteren Verlauf konnten sich chinesische Aktien vor dem Hintergrund stabilerer Wirtschaftsdaten wieder erholen, da sich zunehmend Erwartungen durchsetzten, dass es in China zu einer allmählichen Abschwächung der Wachstumsdynamik statt eines abrupten Konjunkturunbruchs kommen würde.

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe – USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

Erholung der Aktienkurse in den Emerging Markets

Bei vielen anderen Schwellenländern (Emerging Markets) zeichnete sich nach einem insgesamt schwachen Vorjahr eine Trendwende ab. Der MSCI Emerging Markets-Index konnte in US-Dollar deutlich um 12,0% aufwerten (+15,7% in Euro). Ein wesentlicher Treiber für die positive Wertentwicklung war ein Anstieg der Rohstoffpreise, der insbesondere bei rohstoffexportierenden Schwellenländern zu kräftigen Aktienkurssteigerungen führte und auch die dazugehörigen Währungen stark aufwerten ließ. Die Kursentwicklung in den Emerging Markets wurde allerdings gegen Ende des Berichtszeitraums spürbar durch das Ergebnis der US-Präsidentschaftswahlen belastet.

Anleihemärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2016

Schwieriges Marktumfeld

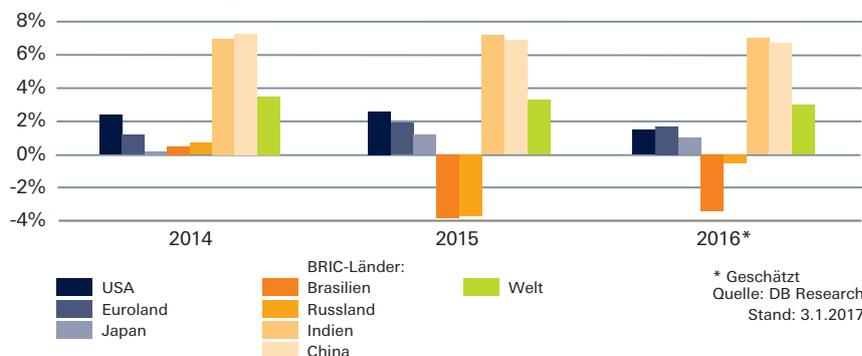
Die internationalen Anleihemärkte waren im zurückliegenden Geschäftsjahr 2016 immer wieder von Kursschwankungen geprägt. Maßgeblich hierfür waren neben der weltweit hohen Verschuldung die Unsicherheit hinsichtlich einer – angesichts der Negativzinsen in einigen Industrieländern – von den USA ausgehenden Zinswende. Zudem schwächelte das globale Wirtschaftswachstum trotz einer sich stabilisierenden Konjunktorentwicklung in den Emerging Markets (Schwellenländern). Darüber hinaus sorgten anstehende Wahlen in Europa und den USA ebenso für weitere Unsicherheiten wie das britische Votum für einen Austritt aus der Europäischen Union („Brexit“).

Zinswende nach Rekordtiefs bei Anleiherenditen

Die Kursentwicklung an den Anleihemärkten verlief – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – unter Schwankungen insgesamt weitgehend positiv. In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 waren die Bondmärkte in den Industrieländern noch von sinkenden Anleiherenditen auf bereits historisch niedrigen Rendite-niveaus geprägt, begleitet von steigenden Anleihekursen. Begünstigt wurde dies dadurch, dass die Zentralbanken der Industrieländer ihre geldpolitischen Zügel immer noch extrem locker hielten. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) am 10. März 2016 den Leitzins weiter auf 0,00% p. a., um eine drohende Deflation zu bekämpfen. Zudem reduzierte sie den Einlagensatz für Banken von -0,30% p. a. auf zuletzt -0,40% p. a. Des

Wirtschaftswachstum in den USA, im Euroraum, in Japan, in den BRIC-Ländern (Brasilien, Russland, Indien, China) und in der Welt

Wirtschaftswachstum ggü. Vorjahr



Weiteren weitete sie im Rahmen des „Quantitative Easing“ ihr Anleihekaufprogramm neben Staatspapieren auch auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds; ohne Bankentitel) mit guter Bonität (Investment-Grade-Status) aus. Dies beflügelte vor allem die Kursentwicklung an den Corporate Bondmärkten. Im Zuge der Geldschwemme, verursacht durch die ultralockere Geldpolitik der Zentralbanken, testeten die Anleiherenditen neue Rekordtiefs. So wiesen beispielsweise nicht nur kurzlaufende Zinspapiere aus einigen europäischen Ländern eine negative Verzinsung auf. Auch die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen aus Deutschland, Japan und der Schweiz rutschten ins bzw. weiter ins Minus. Bei der Emission einer zehnjährigen Bundesanleihe im Juli 2016 verdiente der deutsche Staat mit Schulden erstmals Geld. Grund: Die mit einer Nominalverzinsung (Zinskupon) von 0,00% p. a. ausgestattete deutsche Bundesanleihe war um das 1,2-Fache überzeichnet, sodass sich die Investoren mit einer Rendite von -0,05% p. a. begnügen mussten. Hintergrund für dieses Kuriosum war das Brexit-Votum der Briten,

angesichts dessen die Anleger in die als „sichere Häfen“ angesehenen deutschen Staatspapiere flüchteten. US-Staatsanleihen hingegen rentierten – wenn auch auf sehr niedrigem Niveau – immer noch positiv. Ein Grund dafür war, dass die US-Notenbank (Fed) vor knapp zwei Jahren ihre Staatsanleihekäufe beendet hatte, ihre lockere Geldpolitik aber zunächst noch beibehielt.

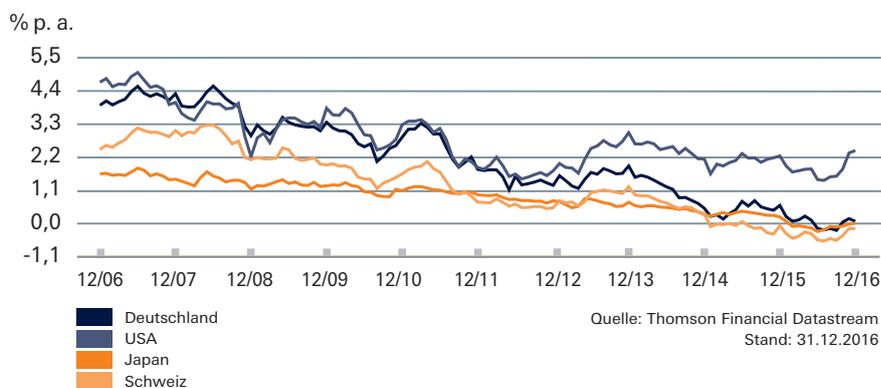
Ab Ende September 2016 drehte die Entwicklung hin zu steigenden Renditen bei nachgebenden Anleihekursen. Die seit Februar 2016 steigenden Rohstoff- und Energiepreise ließen bei den Marktteilnehmern Erwartungen aufkommen, die Zentralbanken könnten ihre Quantitative Lockerung einstellen und damit ihre extrem lockere Geldpolitik bremsen. Der Zinsanstieg war insbesondere bei US-Staatsanleihen nach der US-Präsidentenwahl Anfang November 2016 spürbar, die im sieben bis zehnjährigen Laufzeitsegment Kursrückschläge verzeichneten. Die von Donald Trump abgegebenen Wahlversprechen hinsichtlich Steuersenkungen und Erhöhung der Staatsausgaben sorgten für zunehmende Wachstums-

und Inflationserwartungen. Diese Entwicklung in den USA hatte auch einen zinstreibenden Effekt auf den Euroraum, vor allem auf Staatsanleihen aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien.

Per saldo haben sich die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen auf Jahressicht in Deutschland von 0,63% auf 0,11% p. a., in Japan von 0,25% auf 0,05% p. a. und in der Schweiz sogar unterhalb der Nullprozentmarke von -0,04% auf -0,14% p. a. ermäßigt. In den USA hingegen zogen die Renditen zehnjähriger Treasuries von 2,27% auf 2,45% p. a. an.

Angesichts des im Geschäftsjahr 2016 vorherrschenden Niedrigzinsumfeldes boten nur riskantere Zinspapiere wie zum Beispiel Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie Schwellenländeranleihen (Emerging Market Bonds) Chancen auf eine nennenswerte Verzinsung. Diese Zinstitel wiesen auf Jahressicht bis Ende Dezember 2016 per saldo Renditerückgänge, begleitet von teils spürbaren Kursanstiegen, auf. Dabei konnten insbesondere Corporate, High Yield und Emerging Market Bonds Staatsanleihen aus den Industrieländern outperformen. Begünstigt wurde dies unter anderem von einem verstärkten Interesse der Investoren auf deren Suche nach positiven bzw. höheren Renditen. Gleichzeitig kam auf Investorenmehrheit zunehmend die Meinung auf, dass die Notenbanken durch ihr ausgeweitetes „Quantitative Easing“ die Bondmärkte verzerren und daher die mittlerweile sehr niedrigen Renditen nicht mehr

Historische Renditetiefstände an den Bondmärkten
Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



adäquat die Risiken widerspiegeln würden. So weitete – neben der EZB – im August 2016 auch die Bank of England ihr Anleihekaufprogramm auf Unternehmensanleihen aus. Letztlich führten diese Maßnahmen insgesamt zu einem merklichen Renditerückgang bei Unternehmensanleihen bis hin zu zeitweise partiellen Negativrenditen bei Corporate Bonds mit Investment-Grade-Rating. Neben dem verstärkten Anlegerinteresse kam den Anleihen aus Emerging Markets unter anderem auch die ab Februar 2016 einsetzende spürbare Kurserholung an den Rohstoffmärkten, die zuvor seit Sommer 2014 unter Preisdruck standen, zugute.

Kurskapriolen an den Devisenmärkten

Die Kursentwicklung an den Währungsmärkten verlief im zurückliegenden Geschäftsjahr 2016 sehr volatil und uneinheitlich.

Bei den Lokalwährungen der Emerging Markets konnten die Währungen rohstoffexportierender Schwellenländer, die im Vorjahr noch teils kursrutschartige Verluste verzeichneten, sich im

Berichtszeitraum spürbar bis kräftig erholen. So machte der Brasilianische Real gegenüber dem Euro um 26,0% Boden gut (Vorjahr: -25,3%). Der Russische Rubel legte gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung um 24,1% zu (Vorjahr: -11,2%). Grund hierfür war unter anderem die seit Februar 2016 einsetzende Stabilisierung der Rohstoffpreise, insbesondere beim Öl. Davon profitierten – wenn auch in schwächerem Ausmaß – auch die sogenannten Rohstoffwährungen gegenüber dem Euro, so der Kanadische Dollar (+6,3%), die Norwegische Krone (+5,7%), der Neuseeland-Dollar (+4,8%) und der Australische Dollar (+2,2%).

Unter den Währungen der G10-Länder (zehn führenden Industrienationen) wertete das Britische Pfund unter dem Eindruck des Brexit-Votums auf Jahresbasis per saldo um 13,5% gegenüber dem Euro deutlich ab. Aber auch die europäische Gemeinschaftswährung notierte gegenüber vielen Währungen schwächer und gab beispielsweise gegenüber dem „Greenback“ um 3,2% (auf USD-Basis) nach.

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung

erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2016** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 17. März 2016 wurden die folgenden Gesellschaften umbenannt:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH in **Deutsche Asset Management Investment GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH in **Deutsche Asset Management International GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. in **Deutsche Asset Management S.A.**

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter und Zahlstellen in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

und deren Zweigniederlassungen in Zürich und Lugano

2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie den Zahlstellen in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

3. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.



Jahresbericht

DWS Stiftungsfonds

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt im Rahmen seiner Anlagepolitik einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er flexibel sowohl in internationale, überwiegend europäische Rentenwerte als auch in Aktien (max. 30% des Fondsvermögens). Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von historisch niedrigen Zinsen sowie ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der DWS Stiftungsfonds in den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2016 einen Wertzuwachs von 2,3% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds bewegte sich in einem Anlageumfeld, welches durch Risiken wie die Unsicherheit über die weitere Geldpolitik der Notenbanken, mögliche Renditeanstiege am Anleihemarkt und Probleme mit Kreditausfällen in einigen europäischen Ländern und deren Effekte auf den Bankensektor gekennzeichnet war.

Im Bereich der Renteninvestments war der DWS Stiftungsfonds im Berichtszeitraum global, aber mit europäischem Schwerpunkt, aufgestellt. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement u. a. in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) und Staatsanleihen aus den Industrieländern sowie Anleihen aus den Emerging Markets. Unter Renditege-

DWS STIFTUNGSFONDS
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2016

DWS Stiftungsfonds
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0005318406	2,3%	9,2%	22,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2016

Angaben auf Euro-Basis

sichtspunkten wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr der Anteil von Unternehmensanleihen aus den USA sowie in US-Dollar notierten Schwellenländeranleihen aufgestockt. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an der volatilen, per saldo aber günstigen Kursentwicklung der Renteninvestments, begleitet von weiteren Renditerückgängen auf teilweise bereits historisch niedrigen Renditeniveaus.

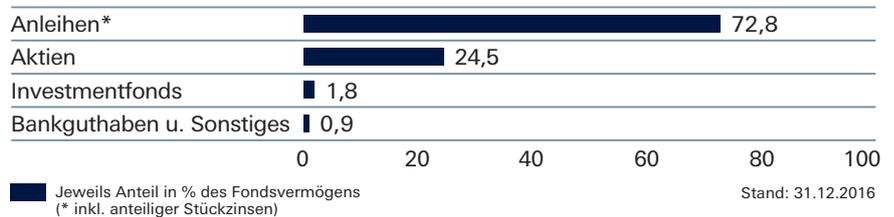
Angesichts der Ausweitung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank auf Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating (BBB-Rating und besser) und dem verstärkten Interesse der Investoren an höher verzinslichen Titeln konnten besonders die Positionen im Corporate Bond- und High Yield-Bereich positiv

zum Fondsergebnis beitragen. Zudem wirkte sich die aktive Durationssteuerung mit einem stärkeren Engagement im längeren Laufzeitbereich während der ersten Geschäftsjahreshälfte und einer Verkürzung der Laufzeit in der zweiten Berichtshälfte insgesamt performancebegünstigend aus.

Auf der Aktienseite, deren Anteil im Verlauf des Berichtszeitraums aufgestockt wurde, engagierte sich das Portfoliomanagement hauptsächlich in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus Nordamerika und Europa. Die Kursentwicklung der im Portfolio enthaltenen Aktien verlief während des Berichtszeitraums sehr volatil. Positive Impulse kamen von einer Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens der

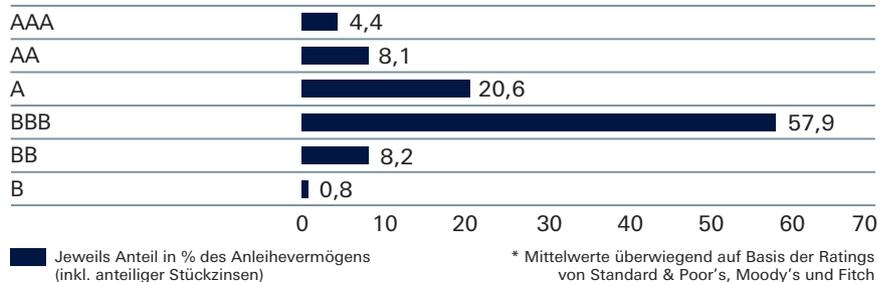
Zentralbanken und einer soliden Konjunktorentwicklung. Allerdings führten politische Unsicherheiten wie das Brexit-Votum in Großbritannien sowie Sorgen hinsichtlich der Stabilität des europäischen Bankensektors zeitweise zu Kursbelastungen. Aufgrund der Risiken, die das Portfoliomanagement in Europa sah, wurde der Anteil europäischer Aktien im Berichtszeitraum zugunsten anderer Anlageregionen (v. a. USA und Kanada) reduziert. Ein wesentlicher Belastungsfaktor, der sich insbesondere zum Jahresbeginn 2016 negativ auf die Kursentwicklung an den internationalen Aktienmärkten auswirkte, war zudem die Abschwächung der Konjunkturdynamik in China. Dies galt auch für US-Aktien, die jedoch angesichts der robusten Konjunktorentwicklung in den USA eine insgesamt überdurchschnittliche Kursentwicklung verzeichnen konnten und nach der Präsidentschaftswahl besonders von erhofften positiven Auswirkungen angekündigter Steuersenkungs- und Konjunkturprogramme profitierten. Auf Branchenebene betrachtet trugen vor dem Hintergrund einer vorteilhaften Geschäftsentwicklung insbesondere Positionen in US-Technologieunternehmen wie IBM, Hewlett-Packard und Qualcomm positiv zur Fondsperformance bei. Dies galt auch für europäische Unternehmen aus dem Energiebereich, die wie der Ölkonzern Total von einer Erholung der Rohstoffpreise profitierten. Im Gegensatz dazu entwickelten sich Engagements im Pharmasegment wie Pfizer

DWS STIFTUNGSFONDS Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

DWS STIFTUNGSFONDS Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille*



AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

* Mittelwerte überwiegend auf Basis des Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch
 BB bis B Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt. Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.
 CCC und schlechter Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.

und Roche angesichts von Sorgen um eine zukünftig stärkere Regulierung von Medikamentenpreisen unterdurchschnittlich.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei Renten und Investmentanteilen sowie realisierte Verluste bei Aktien, Derivaten und auf der Währungsseite.



**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Stiftungsfonds

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	60 498	3,72
Hauptverbrauchsgüter	50 215	3,08
Informationstechnologie	47 855	2,94
Finanzsektor	43 537	2,67
Telekommunikationsdienste	41 004	2,52
Energie	38 484	2,36
Dauerhafte Konsumgüter	34 792	2,14
Industrien	28 999	1,78
Versorger	26 986	1,66
Grundstoffe	24 492	1,50
Sonstige	1 884	0,12
Summe Aktien:	398 746	24,49
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	569 363	34,96
Unternehmen	324 594	19,93
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	230 353	14,15
Institute	49 486	3,04
Summe Anleihen:	1 173 796	72,08
3. Investmentanteile	29 111	1,79
4. Derivate	-1 975	-0,12
5. Bankguthaben	18 059	1,11
6. Sonstige Vermögensgegenstände	12 485	0,77
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	37	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1 494	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-418	-0,03
III. Fondsvermögen	1 628 347	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1 461 553 384,24	89,76
Aktien							
Telstra Corp. (AU000000TLS2)	Stück	700 000	700 000		AUD 5,1000	2 435 363,94	0,15
Wesfarmers (AU000000WES1)	Stück	60 000	60 000		AUD 42,1400	1 724 810,70	0,11
Agrium (CA0089161081)	Stück	20 000	20 000		CAD 136,3200	1 908 976,33	0,12
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	50 000	50 000		CAD 97,0000	3 395 882,93	0,21
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	150 000	150 000		CAD 57,0600	5 992 858,14	0,37
Rogers Communications Cl.B (CA7751092007)	Stück	50 000	80 000	30 000	CAD 52,3300	1 832 026,33	0,11
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	40 000	40 000		CAD 91,4100	2 560 145,64	0,16
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	60 000	60 000		CAD 75,3900	3 167 203,47	0,19
TransCanada (CA89353D1078)	Stück	100 000	100 000		CAD 61,0900	4 277 412,13	0,26
Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück	70 327	70 000	40 000	CHF 66,8500	4 374 985,99	0,27
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863)	Stück	12 000	12 000		CHF 135,3000	1 510 887,77	0,09
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	110 000	95 000	20 000	CHF 73,1500	7 487 902,48	0,46
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	80 000	80 000		CHF 74,1500	5 520 193,56	0,34
Syngenta Reg. (2nd line) (CH0316124541)	Stück	5 000	5 000		CHF 405,0000	1 884 422,11	0,12
Abertis Infraestructuras Reg. (ES0111845014) ³⁾	Stück	120 000	120 000		EUR 13,3500	1 602 000,00	0,10
Allianz (DE0008404005)	Stück	60 000	50 000	20 000	EUR 156,1500	9 369 000,00	0,58
AXA (FR0000120628)	Stück	300 000	170 000	90 000	EUR 23,8750	7 162 500,00	0,44
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	65 000	40 000	45 500	EUR 87,7500	5 703 750,00	0,35
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	40 000		20 000	EUR 88,6500	3 546 000,00	0,22
Corporación Mapfre (ES0124244E34)	Stück	1 000 000	1 000 000	1 000 000	EUR 2,8790	2 879 000,00	0,18
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	100 000	60 000	110 000	EUR 70,4900	7 049 000,00	0,43
Deutsche Post Reg. (DE0005520004)	Stück	100 000	200 000	450 000	EUR 31,1200	3 112 000,00	0,19
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	1 500 000	1 500 000		EUR 2,9040	4 356 000,00	0,27
Engie (FR0010208488)	Stück	100 344	100 000	400 000	EUR 12,0800	1 212 155,52	0,07
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	50 000	50 000		EUR 28,2850	1 414 250,00	0,09
Ferrovial (ES0118900010)	Stück	200 000	400 000	300 000	EUR 17,0850	3 417 000,00	0,21
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	100 000	450 000	350 000	EUR 14,1200	1 412 000,00	0,09
ING Groep (NL0011821202)	Stück	150 000	600 000	450 000	EUR 13,2950	1 994 250,00	0,12
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	2 500 000	2 300 000	1 800 000	EUR 2,3960	5 990 000,00	0,37
Italgas (IT0005211237)	Stück	240 000	240 000		EUR 3,7280	894 720,00	0,05
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	150 117	150 117		EUR 19,8800	2 984 325,96	0,18
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	120 000	120 000		EUR 56,5800	6 789 600,00	0,42
Nokia (FI0009000681)	Stück	1 100 000	1 100 000		EUR 4,5890	5 047 900,00	0,31
Orange (FR0000133308)	Stück	300 000	300 000	700 000	EUR 14,3800	4 314 000,00	0,26
Sanofi (FR0000120578)	Stück	60 000	60 000		EUR 76,1900	4 571 400,00	0,28
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	40 000	40 000	120 000	EUR 65,5200	2 620 800,00	0,16
SES C.I.A FDR (LU0088087324) ³⁾	Stück	300 000	350 000	50 000	EUR 21,0650	6 319 500,00	0,39
Snam (IT0003153415)	Stück	1 400 000	2 600 000	1 200 000	EUR 3,9300	5 502 000,00	0,34
Suez (FR0010613471)	Stück	350 000	350 000		EUR 13,9850	4 894 750,00	0,30
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	211 764		200 000	EUR 8,7550	1 853 993,82	0,11
Telefónica Deutschland Holding Reg. (DE000A1J5RX9)	Stück	1 000 000			EUR 4,0800	4 080 000,00	0,25
Total (FR0000120271)	Stück	152 247	404 000	351 753	EUR 48,3400	7 359 619,98	0,45
Unilever (NL0000009355)	Stück	120 000	120 000		EUR 38,9650	4 675 800,00	0,29
VINCI (FR0000125486)	Stück	40 000	50 000	130 000	EUR 64,3300	2 573 200,00	0,16
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	130 000	150 000	20 000	GBP 44,2350	6 686 686,05	0,41
National Grid (new) (GB00B08SNH34)	Stück	270 000	270 000		GBP 9,4930	2 980 360,47	0,18
Next (GB0032089863)	Stück	40 000	30 000	20 000	GBP 49,5700	2 305 581,40	0,14
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	2 000 000	1 000 000		GBP 1,9940	4 637 209,30	0,28
Canon (JP3242800005)	Stück	100 000	100 000		JPY 3 295,0000	2 662 626,26	0,16
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	200 000	200 000		JPY 1 552,0000	2 508 282,83	0,15
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück	180 000	180 000		JPY 2 663,0000	3 873 454,55	0,24
Nordea Bank (SE0000427361)	Stück	200 000	850 000	1 050 000	SEK 101,2000	2 112 933,37	0,13
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	120 000	120 000		USD 62,7300	7 108 215,30	0,44
Amgen (US0311621009)	Stück	40 000	70 000	30 000	USD 147,7800	5 581 869,69	0,34
AT & T (US00206R1023)	Stück	320 000	320 000		USD 42,6600	12 890 651,56	0,79
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	92 700	120 000	27 300	USD 43,0700	3 770 150,14	0,23
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	250 000	330 000	230 000	USD 30,4600	7 190 745,99	0,44
CVS Health (US1266501006)	Stück	100 000	100 000		USD 79,0000	7 459 867,80	0,46
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	60 000	100 000	40 000	USD 67,6100	3 830 594,90	0,24
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	65 000	65 000		USD 56,2000	3 449 480,64	0,21
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	100 000	210 000	110 000	USD 90,3500	8 531 633,62	0,52
HP (US40434L1052)	Stück	500 000	600 000	100 000	USD 14,9400	7 053 824,36	0,43
IBM (US4592001014)	Stück	60 000	70 000	10 000	USD 166,6000	9 439 093,48	0,58
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	200 000	220 000	20 000	USD 36,6600	6 923 512,75	0,43

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	60 000	60 000		USD	115,0800	6 520 113,31	0,40
L Brands (US5017971046)	Stück	90 000	110 000	20 000	USD	66,2900	5 633 711,05	0,35
Macy's (US55616P1049)	Stück	180 000	230 000	50 000	USD	36,2900	6 168 271,95	0,38
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	170 000	170 000		USD	59,0400	9 477 620,40	0,58
NextEra Energy Partners Units (US65341B1061)	Stück	250 000	250 000		USD	25,3000	5 972 615,68	0,37
Occidental Petroleum Corp. (US6745991058)	Stück	80 000	120 000	40 000	USD	71,6000	5 408 876,30	0,33
PepsiCo (US7134481081)	Stück	40 000	60 000	20 000	USD	104,9900	3 965 627,95	0,24
Pfizer (US7170811035)	Stück	350 000	430 000	80 000	USD	32,4900	10 737 960,34	0,66
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	50 000	60 000	60 000	USD	103,9200	4 906 515,58	0,30
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	100 000	100 000		USD	66,0400	6 236 071,77	0,38
Sempra Energy (US8168511090)	Stück	70 000	70 000		USD	100,9900	6 675 448,54	0,41
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	120 000	120 000		USD	29,1300	3 300 849,86	0,20
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	250 000	250 000		USD	41,6000	9 820 585,46	0,60
The Dow Chemical Co. (US2605431038)	Stück	160 000	160 000	60 000	USD	57,4200	8 675 354,11	0,53
The Procter & Gamble Co. (US7427181091)	Stück	70 000	120 000	50 000	USD	84,3500	5 575 542,97	0,34
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	60 000	60 000		USD	53,7400	3 044 759,21	0,19
Verzinsliche Wertpapiere								
1,5000 % Adecco International Fin. Services 15/22.11.22 MTN (XS1237184533)	EUR	2 340		1 000	%	105,1880	2 461 399,20	0,15
1,8750 % ADIF - Alta Velocidad 15/28.01.25 MTN (ES0200002006)	EUR	6 900			%	105,0890	7 251 141,00	0,45
2,2410 % Allianz 15/07.07.45 (DE000A14J9N8)	EUR	10 500	3 000	4 000	%	97,5120	10 238 760,00	0,63
1,2500 % Amgen 16/25.02.22 (XS1369278251)	EUR	5 940	5 940		%	103,4750	6 146 415,00	0,38
1,7500 % Anglo American Capital 14/03.04.18 MTN (XS1052677207)	EUR	4 000		6 000	%	101,5960	4 063 840,00	0,25
1,5000 % Anglo American Capital 15/01.04.20 MTN (XS1211292484)	EUR	4 900		6 000	%	100,0670	4 903 283,00	0,30
0,8000 % Anheuser-Busch InBev 15/20.04.23 MTN (BE6276039425) ³⁾	EUR	5 800			%	101,9030	5 910 374,00	0,36
0,8750 % Anheuser-Busch InBev 16/17.03.22 MTN (BE6285452460)	EUR	7 690	11 690	4 000	%	102,8010	7 905 396,90	0,49
1,8750 % APRR 14/15.01.25 MTN (FR0012300812)	EUR	3 800		1 000	%	107,1040	4 069 952,00	0,25
3,1250 % ArcelorMittal 15/14.01.22 MTN (XS1167308128)	EUR	5 820		1 000	%	105,3840	6 133 348,80	0,38
5,0000 % Assicurazioni Generali 16/08.06.48 MTN (XS1428773763)	EUR	4 000	9 660	5 660	%	101,8120	4 072 480,00	0,25
2,4000 % AT & T 14/15.03.24 (XS1076018131)	EUR	4 840			%	108,4910	5 250 964,40	0,32
1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507) ³⁾	EUR	6 790			%	101,8200	6 913 578,00	0,42
1,7500 % Autostrade per L'Italia 15/26.06.26 MTN (XS1327504087)	EUR	7 030		1 000	%	103,2590	7 259 107,70	0,45
1,7500 % Autostrade per l'Italia 16/01.02.27 MTN (XS1528093799)	EUR	7 370	7 370		%	101,5280	7 482 613,60	0,46
3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740)	EUR	2 575		4 000	%	103,0130	2 652 584,75	0,16
1,3750 % Bank of America 14/10.09.21 MTN (XS1107731702)	EUR	3 100		3 000	%	104,3280	3 234 168,00	0,20
1,6250 % Bank of America 15/14.09.22 MTN (XS1290850707) ³⁾	EUR	6 840			%	104,7770	7 166 746,80	0,44
1,0000 % Becton Dickinson & Co. 16/15.12.22 (XS1531345376)	EUR	5 780	5 780		%	101,5720	5 870 861,60	0,36
4,2500 % Belgium 11/28.09.21 S.61 (BE0000321308) ³⁾	EUR	18 000	18 000		%	122,3540	22 023 720,00	1,35
1,5260 % BP Capital Markets 14/26.09.22 MTN (XS1114477133)	EUR	7 510			%	105,5660	7 928 006,60	0,49
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	2 640	2 000	7 000	%	102,9240	2 717 193,60	0,17
2,0000 % BRISA - Concessao Rodoviaria 16/22.03.23 MTN (PTBSSJOM0014)	EUR	2 500	2 500		%	102,6380	2 565 950,00	0,16
2,0000 % Bulgaria 15/26.03.22 MTN (XS1208855616) ³⁾	EUR	5 480		5 000	%	106,3620	5 828 637,60	0,36
1,8750 % Bulgaria 16/21.03.23 S. 7YR MTN (XS1382693452) ³⁾	EUR	7 000	7 000		%	104,7180	7 330 260,00	0,45
2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 14/27.09.21 MTN (XS1114452060)	EUR	2 000		4 000	%	106,1370	2 122 740,00	0,13
2,2500 % Corp. Nacional del Cobre Chile 14/09.07.24 Reg S (XS1084942470)	EUR	3 000		4 000	%	103,1310	3 093 930,00	0,19
1,7500 % CRH Finance Germany 14/16.07.21 (XS1088129660)	EUR	5 030		2 000	%	106,0300	5 333 309,00	0,33
4,3750 % Delta Lloyd 14/Und. MTN (XS1076781589)	EUR	4 690		2 000	%	96,5390	4 527 679,10	0,28
1,2500 % Deutsche Bank 14/08.09.21 MTN (DE000DB7XJB9) ³⁾	EUR	5 200			%	100,8450	5 243 940,00	0,32
1,1250 % Deutsche Bank 15/17.03.25 MTN (DE000DB7XJP9)	EUR	5 100		1 000	%	95,1980	4 855 098,00	0,30
1,5000 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.28 MTN (XS1382791975)	EUR	3 770	3 770		%	101,6100	3 830 697,00	0,24
2,0000 % EDP Finance 15/22.04.25 MTN (XS1222590488)	EUR	7 790			%	98,4590	7 669 956,10	0,47
2,3750 % EDP Finance 16/23.03.23 MTN (XS1385395121)	EUR	7 095	7 095		%	103,5980	7 350 278,10	0,45

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
4,8750 % ENEL 12/20.02.18 (IT0004794142)	EUR	8 000			%	105,4950	8 439 600,00	0,52
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283)	EUR	4 000	5 000	1 000	%	106,2090	4 248 360,00	0,26
6,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 13/14.10.19 MTN (XS0953215349)	EUR	8 000	5 000		%	115,1020	9 208 160,00	0,57
1,0000 % France O.A.T. 12/25.11.18 (FR0011523257) ³⁾	EUR	11 000	11 000		%	103,2230	11 354 530,00	0,70
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398) ³⁾	EUR	24 000	24 000		%	111,6630	26 799 120,00	1,65
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150) ³⁾	EUR	16 000	16 000		%	148,7670	23 802 720,00	1,46
1,0000 % Germany 15/15.08.25 (DE0001102382) ³⁾	EUR	26 500	26 500		%	108,5520	28 766 280,00	1,77
0,7500 % Goldman Sachs Group 16/10.05.19 MTN (XS1362373570)	EUR	3 810	11 810	8 000	%	101,6630	3 873 360,30	0,24
1,6250 % Goldman Sachs Group 16/27.07.26 MTN (XS1458408561)	EUR	5 838	5 838		%	99,3280	5 798 768,64	0,36
1,5000 % HeidelbergCement 16/07.02.25 MTN (XS1529515584)	EUR	2 950	2 950		%	101,0100	2 979 795,00	0,18
2,2500 % HeidelbergCement Finance Lux. 14/12.03.19 MTN (XS104496203) ³⁾	EUR	5 500		6 000	%	104,6200	5 754 100,00	0,35
0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 (XS1485597329)	EUR	3 550	3 550		%	98,2230	3 486 916,50	0,21
1,5000 % HSBC Holdings 16/15.03.22 MTN (XS1379182006)	EUR	3 095	3 095		%	104,4390	3 232 387,05	0,20
3,2500 % IHO Verwaltungen 16/15.09.23 PIK Reg S (XS1490153886)	EUR	5 280	7 280	2 000	%	103,2830	5 453 342,40	0,33
2,6250 % Indonesia 16/14.06.23 MTN Reg S (XS1432493879)	EUR	5 290	5 290		%	100,8520	5 335 070,80	0,33
1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/04.03.22 MTN (XS1197351577)	EUR	9 590	4 000		%	100,4610	9 634 209,90	0,59
1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/14.01.20 MTN (XS1168003900)	EUR	3 020		4 000	%	101,3670	3 061 283,40	0,19
4,5000 % Ireland 04/18.04.20 (IE0034074488)	EUR	5 700	10 700	12 000	%	116,4230	6 636 111,00	0,41
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	12 000			%	121,7180	14 606 160,00	0,90
1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418)	EUR	20 100		2 000	%	102,3500	20 572 350,00	1,26
1,1250 % ISS Global 15/07.01.21 MTN (XS1330300341)	EUR	4 230			%	102,8130	4 348 989,90	0,27
0,1000 % Italy B.T.P. 16/15.04.19 (IT0005177271)	EUR	21 000	21 000		%	100,3900	21 081 900,00	1,29
2,5000 % Italy B.T.P. 14/01.12.24 (IT0005045270)	EUR	10 000	10 000	12 000	%	107,8480	10 784 800,00	0,66
2,1500 % Italy B.T.P. 14/15.12.21 (IT0005028003)	EUR	30 000		20 000	%	107,4080	32 222 400,00	1,98
1,3500 % Italy B.T.P. 15/15.04.22 (IT0005086886)	EUR	40 000	50 000	10 000	%	102,8900	41 156 000,00	2,53
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	20 000	20 000		%	98,9950	19 799 000,00	1,22
1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/26.10.22 MTN (XS1310493744)	EUR	5 410			%	104,9450	5 677 524,50	0,35
0,6250 % JPMorgan Chase & Co. 16/25.01.24 MTN (XS1456422135)	EUR	6 610	6 610		%	97,8890	6 470 462,90	0,40
2,3750 % Kerry Group Financial Services 15/10.09.25 (XS1288849471)	EUR	3 666		1 000	%	109,3670	4 009 394,22	0,25
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019) ³⁾	EUR	2 320	3 320	1 000	%	104,4350	2 422 892,00	0,15
1,9000 % Magna International 15/24.11.23 (XS1323910684)	EUR	3 000			%	105,3540	3 160 620,00	0,19
2,6250 % Merck 14/12.12.74 (XS1152338072)	EUR	3 190		2 000	%	103,6320	3 305 860,80	0,20
1,2500 % Molson Coors Brewing 16/15.07.24 (XS1440976535)	EUR	2 250	2 250		%	100,0470	2 251 057,50	0,14
4,0000 % Netherlands 09/15.07.19 (NL0009086115) ³⁾	EUR	18 600	18 600		%	112,1340	20 856 924,00	1,28
4,5000 % NN Group14/und (XS1028950290)	EUR	5 870		4 000	%	100,1930	5 881 329,10	0,36
1,1250 % Nomura Europe Finance 15/03.06.20 MTN (XS1241710323)	EUR	7 030		2 000	%	102,3120	7 192 533,60	0,44
0,6000 % OMV 14/19.11.18 MTN (XS1138423774)	EUR	3 470			%	101,1890	3 511 258,30	0,22
4,0000 % Orange 14/und. MTN (XS1115490523) ³⁾	EUR	5 300		4 000	%	105,8330	5 609 149,00	0,34
2,8750 % Origin Energy Finance 12/11.10.19 MTN (XS0841018004)	EUR	3 500			%	107,1320	3 749 620,00	0,23
2,2000 % Portugal 15/17.10.22 (PT0TESOE0013)	EUR	10 000	10 000		%	98,7500	9 875 000,00	0,61
1,3750 % Prologis 14/07.10.20 (XS1117452778) ³⁾	EUR	5 300	2 000		%	103,6140	5 491 542,00	0,34
3,5000 % Rexel 16/15.06.23 (XS1409506885)	EUR	3 950	3 950		%	104,7150	4 136 242,50	0,25
4,6250 % Romania 13/18.09.20 MTN (XS0972758741)	EUR	2 000	2 000		%	115,8450	2 316 900,00	0,14
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318) ³⁾	EUR	7 125	7 125		%	103,0000	7 338 750,00	0,45
1,6250 % RTE Réseau de Trans. d'Electricité 15/27.11.25 MTN (FR0013060209)	EUR	3 100		3 000	%	106,0410	3 287 271,00	0,20
0,2500 % Santander Consumer Bank 16/30.09.19 MTN (XS1496344794)	EUR	3 100	3 100		%	100,1980	3 106 138,00	0,19
0,9000 % Santander Consumer Finance 15/18.02.20 MTN (XS1188117391)	EUR	7 100			%	101,5990	7 213 529,00	0,44
1,1000 % Santander Consumer Finance 15/30.07.18 MTN (XS1264601805)	EUR	2 000			%	101,7090	2 034 180,00	0,12
4,6250 % SES 16/und. (XS1405777746) ³⁾	EUR	3 000	3 000		%	101,5540	3 046 620,00	0,19
2,2500 % Slovenia 14/25.03.22 (SI0002103453) ³⁾	EUR	2 680		2 000	%	111,3930	2 985 332,40	0,18

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,1250 % Slovenia 15/28.07.25 (SI0002103545)	EUR	3 940		2 000	% 111,1880	4 380 807,20	0,27
5,5000 % Spain 11/30.04.21 (ES00000123B9)	EUR	10 000		10 000	% 122,8250	12 282 500,00	0,75
3,8000 % Spain 14/30.04.24 (ES00000124W3)	EUR	20 000	20 000		% 120,1580	24 031 600,00	1,48
2,7500 % Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2)	EUR	10 000	10 000		% 112,8480	11 284 800,00	0,69
0,2500 % Spain 15/30.04.18 (ES00000127D6)	EUR	11 000	31 000	35 000	% 100,7430	11 081 730,00	0,68
1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES00000126Z1)	EUR	10 000	10 000	40 000	% 103,8300	10 383 000,00	0,64
1,1500 % Spain 15/30.07.20 (ES00000127H7)	EUR	11 900	15 000	3 100	% 103,9500	12 370 050,00	0,76
1,9500 % Spain 16/30.04.26 (ES00000127Z9)	EUR	20 000	40 000	20 000	% 105,7830	21 156 600,00	1,30
0,7500 % Spain 16/30.07.21 (ES00000128B8)	EUR	36 200	36 200		% 102,2850	37 027 170,00	2,27
1,6250 % Standard Chartered 14/13.06.21 MTN (XS1077631635) ³⁾	EUR	7 110			% 104,1690	7 406 415,90	0,45
3,0000 % Telecom Italia 16/30.09.25 MTN (XS1497606365) ³⁾	EUR	5 300	5 300		% 100,8810	5 346 693,00	0,33
2,0000 % Thermo Fisher Scientific 14/15.04.25 (XS1142279782) ³⁾	EUR	5 530			% 105,4110	5 829 228,30	0,36
2,1500 % Thermo Fisher Scientific 15/21.07.22 (XS1250034276)	EUR	3 726			% 107,4290	4 002 804,54	0,25
2,5000 % ThyssenKrupp 15/25.02.25 MTN (DE000A14J587) ³⁾	EUR	5 240		3 000	% 101,0040	5 292 609,60	0,33
2,2500 % Total 15/Und. MTN (XS1195201931)	EUR	7 790	3 000	1 000	% 99,9280	7 784 391,20	0,48
2,6250 % Total 15/Und. MTN (XS1195202822)	EUR	9 600			% 94,3240	9 055 104,00	0,56
3,3690 % Total 16/Und. MTN (XS1501166869)	EUR	5 590	5 590		% 96,5530	5 397 312,70	0,33
1,7500 % UBS Group Funding (Jersey) 15/16.11.22 (CH0302790123)	EUR	4 600			% 104,7730	4 819 558,00	0,30
3,0000 % Vattenfall 15/19.03.77 (XS1205618470)	EUR	6 810			% 90,4170	6 157 397,70	0,38
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN (XS1372838679) ³⁾	EUR	7 780	10 780	3 000	% 105,2740	8 190 317,20	0,50
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	2 230	3 230	1 000	% 93,9220	2 094 460,60	0,13
2,5000 % Archer-Daniels-Midland 16/11.08.26 (US039483BL57)	USD	5 000	5 000		% 94,2353	4 449 258,73	0,27
6,8750 % Argentina 16/22.04.21 S.A P1 Reg S (USP04808AA23)	USD	6 850	7 850	1 000	% 106,8500	6 911 449,48	0,42
2,7500 % BP Capital Markets 13/10.05.23 (US05565QCD88)	USD	3 500	3 500		% 97,9272	3 236 498,58	0,20
3,1250 % Chile 16/21.01.26 (US168863CA49)	USD	7 000	7 000		% 98,7500	6 527 384,32	0,40
3,4000 % Citigroup 16/01.05.26 (US172967KN09)	USD	6 000	12 000	6 000	% 96,9682	5 493 949,01	0,34
4,5000 % CNH Industrial 16/15.08.23 (US12594KAA07)	USD	4 990	4 990		% 99,0000	4 664 872,52	0,29
4,0000 % Colombia 13/26.02.24 (US195325BQ70)	USD	10 000	10 000		% 100,9000	9 527 856,47	0,59
6,0000 % Croatia 13/26.01.24 Reg S (XS0997000251)	USD	6 000	6 000		% 108,6630	6 156 543,91	0,38
4,0000 % CVS Health 13/05.12.23 (US126650CC26)	USD	5 400	5 400		% 105,2551	5 367 115,58	0,33
2,9500 % Deutsche Bank 15/20.08.20 (US25152R2U64)	USD	3 000	3 000		% 98,4130	2 787 903,68	0,17
4,3460 % Ford Motor Credit Company 16/08.12.26 (US345370CR99)	USD	3 420	3 420		% 100,8746	3 257 706,63	0,20
4,2500 % HSBC Holdings 14/14.03.24 (US404280AP48) ³⁾	USD	5 330		1 000	% 101,4999	5 108 540,76	0,31
2,6500 % HSBC Holdings 16/05.01.22 (US404280BF56)	USD	3 750	3 750		% 97,5421	3 454 040,37	0,21
5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04)	USD	6 000	8 000	2 000	% 109,2320	6 188 781,87	0,38
4,7500 % Indonesia 15/08.01.26 Reg S MTN (USY20721BN86)	USD	12 000	12 000		% 103,6037	11 739 796,03	0,72
3,6250 % Johnson Controls International 16/02.07.24 (US478375AG31)	USD	4 335	4 335		% 101,2964	4 146 552,35	0,25
5,2500 % Latvia 11/16.06.21 Reg S (XS0638326263)	USD	2 500	2 500		% 111,2340	2 625 920,68	0,16
6,1250 % Lithuania 11/09.03.21 Reg S (XS0602546136)	USD	4 000	4 000		% 112,2060	4 238 186,97	0,26
2,8750 % Macy's Retail Holdings 12/15.02.23 (US55616XAH08)	USD	1 000	1 000		% 95,0725	897 757,32	0,06
3,1250 % Morgan Stanley 16/27.07.26 MTN S.F (US61761J3R84)	USD	3 370	3 370		% 95,4545	3 037 598,35	0,19
3,4000 % Owens Corning 16/15.08.26 (US690742AF87)	USD	4 500	4 500		% 94,8534	4 030 597,73	0,25
4,0000 % Panama 14/22.09.24 (US698299BD54)	USD	3 000			% 102,2500	2 896 600,57	0,18
3,2500 % Poland 16/06.04.26 (US731011AU68)	USD	8 000	12 000	4 000	% 96,0014	7 252 230,41	0,45
4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S (US77586TAC09)	USD	10 000	10 000		% 102,9375	9 720 254,96	0,60
2,7000 % Santander Holdings USA 16/24.05.19 (US80282KAH95)	USD	3 900	5 900	2 000	% 99,9321	3 680 218,98	0,23
5,8500 % Slovenia 13/10.05.23 Reg S (XS0927637818)	USD	4 000	5 000	1 000	% 112,9610	4 266 704,44	0,26
3,1500 % Teva Pharm. Finance Netherlands III 16/01.10.26 (US88167AAE10)	USD	4 060	4 060		% 92,0536	3 529 155,96	0,22
4,3750 % Uruguay 15/27.10.27 (US760942BB71) ³⁾	USD	6 140	6 140		% 100,7400	5 840 827,20	0,36
3,4000 % Valero Energy 16/15.09.26 (US91913YAU47)	USD	5 900	5 900		% 95,6594	5 329 466,10	0,33

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,3990 % APRR 15/03.01.20 MTN (FR0013054020)	EUR	6 200			% 101,0150	6 262 930,00	0,38
4,7500 % Arkema 14/29.10.49 (FR0012278539)	EUR	5 000	5 000		% 106,8220	5 341 100,00	0,33
0,0640 % BMW US Capital 15/18.03.19 MTN (DE000A1Z6M04)	EUR	5 015			% 100,1230	5 021 168,45	0,31
0,2390 % Deutsche Bank 14/15.04.19 MTN (DE000DB7XHM0)	EUR	8 000	2 000		% 98,3700	7 869 600,00	0,48
4,7500 % Repsol International Finance 07/16.02.17 MTN (XS0287409212)	EUR	6 500			% 100,5730	6 537 245,00	0,40
3,8750 % Repsol International Finance 15/und. (XS1207054666) ³⁾	EUR	4 510	6 510	2 000	% 99,4870	4 486 863,70	0,28
3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942) ³⁾	EUR	9 000	9 000		% 97,9810	8 818 290,00	0,54
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	50 000	30 000	5 000	CHF 232,4000	10 813 325,89	0,66
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						109 161 679,60	6,70
Aktien							
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	50 000	50 000		CAD 58,3400	2 042 431,03	0,13
Verzinsliche Wertpapiere							
3,8000 % Actavis Funding 15/15.03.25 (US00507UAS06)	USD	5 000	5 000		% 99,9914	4 721 029,27	0,29
3,6250 % Amgen 14/22.05.24 (US031162BV19)	USD	4 300			% 101,6094	4 125 783,00	0,25
2,6000 % Amgen 16/19.08.26 (US031162CJ71)	USD	4 040	4 040		% 91,8326	3 503 339,98	0,22
3,6500 % Anheuser-Busch InBev Finance 16/01.02.26 (US035242AP13)	USD	5 000	5 000		% 101,2218	4 779 121,81	0,29
3,4000 % AT & T 15/15.05.25 (US00206RCN08)	USD	5 000	5 000		% 96,2561	4 544 669,50	0,28
4,0000 % Bank of America 14/01.04.24 MTN (US06051GFF19)	USD	6 000	6 000		% 103,0181	5 836 719,55	0,36
4,2000 % Bank of America 14/26.08.24 MTN (US06051GFH74)	USD	3 000	3 000		% 101,8467	2 885 175,64	0,18
2,7500 % Canadian National Railway 16/01.03.26 (US136375CJ97)	USD	6 000	7 000	1 000	% 97,3766	5 517 087,82	0,34
3,2000 % ConAgra Brands 13/25.01.23 (US205887BR27)	USD	1 000	3 000	2 000	% 99,8085	942 478,75	0,06
2,0000 % Daimler Finance North America 16/06.07.21 Reg S (USU2339CCH98)	USD	3 000	5 000	2 000	% 97,0237	2 748 546,74	0,17
3,5000 % Dow Chemical 14/01.10.24 (US260543CJ01)	USD	3 000	3 000		% 100,7535	2 854 206,80	0,18
3,2500 % Fedex 16/01.04.26 (US31428XBF24)	USD	1 438	1 438		% 99,1714	1 346 633,36	0,08
3,2000 % Ford Motor Credit 15/15.01.21 (US345397XQ11)	USD	4 000	5 000	1 000	% 100,1148	3 781 484,42	0,23
3,8500 % Goldman Sachs Group 14/08.07.24 MTN (US38141EC238)	USD	4 000	6 000	2 000	% 102,0986	3 856 415,49	0,24
3,7500 % Host Hotels & Resorts 13/15.10.23 S.D (US44107TAU07)	USD	3 000	3 000		% 98,0658	2 778 067,99	0,17
4,3750 % HP 11/15.09.21 (US428236BO57)	USD	4 000	5 000	1 000	% 105,1662	3 972 283,29	0,24
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	2 160	2 160		% 96,4943	1 968 155,69	0,12
3,3000 % JPMorgan Chase & Co. 16/01.04.26 (US46625HQW33)	USD	4 658	5 658	1 000	% 98,0375	4 312 168,79	0,26
2,7500 % Merck & Co. 15/10.02.25 (US58933YAR62)	USD	2 000		2 000	% 98,2075	1 854 721,44	0,11
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	2 320	2 320		% 94,2441	2 064 648,84	0,13
4,1000 % Morgan Stanley 13/22.05.23 (US61747YDU64)	USD	3 000	5 000	2 000	% 102,5495	2 905 084,99	0,18
2,9500 % Oracle 15/15.05.25 (US68389XBC83)	USD	5 000		7 000	% 97,8256	4 618 772,43	0,28
3,6250 % Rogers Communications 15/15.12.25 (US775109BE00)	USD	5 000	5 000		% 100,9845	4 767 917,85	0,29
3,5500 % Sempra Energy 14/15.06.24 (US816851AV10)	USD	4 000	4 000		% 101,0864	3 818 183,19	0,23
2,0000 % Siemens Financieringsmaatsch. 16/15.09.23 Reg S (USN82008AK46)	USD	6 000	6 000		% 94,1742	5 335 648,73	0,33
3,3000 % Sysco 16/15.07.26 (US871829BC08)	USD	1 252	1 252		% 97,9889	1 158 471,23	0,07
7,5000 % Tenet Healthcare 16/01.01.22 144a (US88033GCP37)	USD	160	160		% 104,6875	158 168,08	0,01
3,7000 % Total Capital International 13/15.01.24 (US89153VAG41)	USD	4 500	5 500	1 000	% 104,2262	4 428 875,35	0,27
5,5000 % United Rentals North America 16/15.05.27 (US911365BF09)	USD	2 310	2 310		% 99,3750	2 167 669,97	0,13
3,5000 % Verizon Communications 14/01.11.24 (US92343VCR33)	USD	2 000	4 000	2 000	% 99,5568	1 880 203,97	0,12
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD	4 510	4 510		% 91,9143	3 914 386,15	0,24
3,5500 % Zimmer Biomet Holdings 15/01.04.25 (US98956PAF99)	USD	3 890		1 000	% 97,2736	3 573 128,46	0,22

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Nicht notierte Wertpapiere						1 827 063,27	0,11
Verzinsliche Wertpapiere							
3,5000 % Lafargeholcim Finance 16/22.09.26 Reg S (XS1493853987) ³⁾	USD	2 000	2 000		% 96,7430	1 827 063,27	0,11
Investmentanteile						29 111 210,68	1,79
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						18 459 210,68	1,14
Deutsche Invest I Euro High Yield Corporates LD (LU0616839766) (1,100%)	Stück	101 629			EUR 119,5100	12 145 707,37	0,75
db x-trackers-MSCI AC Asia ex Japan Index UCITS 1C (LU0322252171) (0,450%)	Stück	200 000	200 000		USD 33,4300	6 313 503,31	0,39
Gruppenfremde Investmentanteile						10 652 000,00	0,65
iShs-Euro High Yield Corporate Bd UCITS ETF (Dist.) (IE00B66F4759) (0,500%)	Stück	100 000	155 000	55 000	EUR 106,5200	10 652 000,00	0,65
Summe Wertpapiervermögen						1 601 653 337,79	98,36
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-175 610,00	-0,01
Aktienindex-Terminkontrakte EURO STOXX 50 MAR 17 (EURX) EUR	Stück	-10 000				-104 810,00	-0,01
Optionsrechte							
Optionsrechte auf Aktienindices Put Euro STOXX 50 Price Euro 03/2017 Strike 2800,00 (EURX)	Stück	-4 000			EUR 17,7000	-70 800,00	0,00
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-2 569 341,07	-0,16
Zinsterminkontrakte EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 17 (EURX)	EUR	-20 000				-470 560,00	-0,03
EURO-BUND MAR 17 (EURX)	EUR	-110 000				-2 640 690,00	-0,16
US 10YR NOTE MAR 17 (CBT)	USD	-80 000				541 908,93	0,03
Devisen-Derivate						769 634,38	0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen CHF/EUR 28,00 Mio.						51 014,87	0,00
GBP/EUR 14,00 Mio.						99 181,66	0,01
JPY/EUR 1 200,00 Mio.						450 105,90	0,03
USD/EUR 222,00 Mio.						169 331,95	0,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						18 058 837,39	1,11
Bankguthaben						18 058 837,39	1,11
Verwahrstelle (täglich fällig) EUR - Guthaben	EUR	12 541 046,25			% 100	12 541 046,25	0,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	351 105,47			% 100	351 105,47	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	79 629,42			% 100	54 321,18	0,00
Kanadische Dollar	CAD	178 342,91			% 100	124 872,50	0,01
Schweizer Franken	CHF	1 334 146,78			% 100	1 241 528,74	0,08
Hongkong Dollar	HKD	863 380,49			% 100	105 141,57	0,01

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Japanische Yen	JPY	193 387 788,00			% 100	1 562 729,60	0,10
Mexikanische Peso	MXN	248 137,37			% 100	11 301,99	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	44 734,71			% 100	29 388,19	0,00
Türkische Lira	TRY	66 816,30			% 100	17 894,03	0,00
US Dollar	USD	2 137 399,34			% 100	2 018 318,55	0,12
Südafrikanische Rand	ZAR	17 336,90			% 100	1 189,32	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						12 485 749,74	0,77
Zinsansprüche	EUR	11 310 118,79			% 100	11 310 118,79	0,69
Dividendenansprüche	EUR	726 603,61			% 100	726 603,61	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	351 102,53			% 100	351 102,53	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	97 924,81			% 100	97 924,81	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	36 566,19			% 100	36 566,19	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-1 493 734,64	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 454 564,73			% 100	-1 454 564,73	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-39 169,91			% 100	-39 169,91	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-418 440,98			% 100	-418 440,98	-0,03
Fondsvermögen						1 628 346 998,80	100,00
Anteilwert						48,59	
Umlaufende Anteile						33 514 702,766	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2016

Australische Dollar	AUD	1,465900	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,428200	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,074600	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,860000	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,211600	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,750000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,955200	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,522200	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,579100	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	3,734000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,059000	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	14,577200	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Stiftungsfonds

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Verzinsliche Wertpapiere			
Aktien				0,6250 % AIB Mortgage Bank 15/27.07.20 MTN PF (XS1265810686) EUR			
BHP Billiton (AU000000BHP4)	Stück	100 000	100 000	4,0000 % Akzo Nobel 11/17.12.18 MTN (XS0719962986) EUR			5 220
Potash Corp. of Saskatchewan (CA73755L1076)	Stück	170 000	170 000	0,6250 % ANZ New Zealand (Intl.) (LB) 15/27.01.22 MTN PF (XS1171526772) EUR			8 000
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück		150 000	3,0000 % ArcelorMittal 14/25.03.19 MTN (XS1048518358) EUR			7 510
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück		700	0,6250 % ASML Holding 16/07.07.22 (XS1405774990) EUR		1 910	4 830
Syngenta Reg. (CH0011037469)	Stück	5 000	19 000	0,8750 % Banca Popolare di Milano 15/14.09.22 MTN PF (IT0005135725) EUR			1 910
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück		200 000	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 16/20.01.21 MTN (XS1346315200) EUR		6 000	9 124
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	10 000	59 000	1,0000 % Bankia 15/25.09.25 PF (ES0413307093) EUR			6 000
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	30 000	100 000	1,0000 % Bankinter 15/05.02.25 PF (ES0413679327) EUR			5 600
Carrefour (FR0000120172)	Stück		303 000	2,3750 % Barry Callebaut Services 16/24.05.24 Reg S (BE6286963051) EUR		1 720	7 100
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück		50 000	3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73) EUR			7 950
Continental (DE0005439004)	Stück		24 200	0,6250 % Belfius Bank 14/14.10.21 MTN (BE0002477520) EUR			4 900
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück		80 888	2,2500 % Belgium 13/22.06.23 (BE0000328378) EUR			5 000
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	200 000	200 000	1,3750 % BNP Paribas 13/21.11.18 MTN (XS0933994807) EUR			4 000
Dialog Semiconductor (GB0059822006)	Stück	50 000	150 000	1,3730 % BP Capital Markets 16/03.03.22 MTN (XS1375956569) EUR		4 490	4 490
Endesa (ES0130670112)	Stück		240 921	2,8750 % Brazil 14/01.04.21 (XS1047674947) EUR			6 290
ENEL (IT0003128367)	Stück		2 000 000	1,1250 % British Telecommunications 14/10.06.19 MTN (XS1075430741) EUR			5 380
Ferrovial Right (ES0618900973)	Stück	300 000	300 000	2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN (XS1208855889) EUR			3 000
Ferrovial Right (ES0618900981)	Stück	200 000	200 000	3,0000 % Caixa Geral de Depósitos 14/15.01.19 MTN PF (PTCGHAE0019) EUR			3 000
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (DE0005773303)	Stück		124 758	2,5000 % Carlsberg Breweries 14/28.05.24 MTN (XS1071713470) EUR			6 450
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	15 000	15 000	1,7500 % Carrefour 14/15.07.22 MTN (XS1086835979) EUR			2 210
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	400 000	400 000	1,2500 % Carrefour 15/03.06.25 MTN (XS1179916017) EUR			3 430
Indra Sistemas (ES0118594417)	Stück		500 000	3,2480 % Casino, Guichard-Perrachon 14/07.03.24 MTN (FR0011765825) EUR			2 600
K+S Reg. (DE000KSG888)	Stück		250 000	1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891) EUR		10 740	10 740
Koninklijke Ahold (NL0010672325)	Stück	100 000	300 000	2,0800 % Comunidad Autonoma de Madrid 15/12.03.30 (ES0000101677) EUR			15 480
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	70 000	70 000	3,1250 % Continental 13/09.09.20 MTN (XS0969344083) EUR			3 890
Linde (DE0006483001)	Stück		70 000	2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410) EUR			5 440
Merck (DE0006599905)	Stück		40 000	0,8750 % Credito Emiliano 14/05.11.21 PF (IT0005066763) EUR			3 070
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vmk.Reg. (DE0008430026)	Stück	12 000	12 000	1,8750 % CRH Funding 15/09.01.24 MTN (XS1328173080) EUR			3 250
Red Electrica de España (ES0173093115)	Stück	15 000	15 000	5,8750 % Croatia 11/09.07.18 (XS0645940288) EUR			4 000
Renault (FR0000131906)	Stück		100 000	0,5000 % Daimler 16/09.09.19 MTN (DE000A2AAL23) EUR		9 890	9 890
Rexel (FR0010451203)	Stück		350 365	0,6250 % Deutsche Bank S.A.E. 15/15.11.20 Reg S PF (ES0413320054) EUR			7 100
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	205 743	405 743	2,6250 % EDP Finance 14/15.04.19 MTN (XS1057345651) EUR			2 820
SAP (DE0007164600)	Stück		65 000				
Société Générale (FR0000130809)	Stück	120 000	420 000				
Telefonica Right (ES06784309B3)	Stück	211 764	211 764				
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	1 100 000	1 100 000				
Vivendi (FR0000127771)	Stück		300 000				
BHP Billiton (GB0000566504)	Stück		352 188				
GKN (GB0030646508)	Stück		1 375 000				
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück		30 000				
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	150 000	250 000				
Whitbread (GB00B1KJJ408)	Stück	20 000	100 000				
Fanuc (JP3802400006)	Stück	20 000	20 000				
Atlas Copco A (free) (SE0006886750)	Stück	50 000	50 000				
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	150 000	501 000				
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück		200 000				
Apple (US0378331005)	Stück	45 000	60 000				
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	100 000	200 000				
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	70 000	70 000				
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	60 000	160 000				
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück	20 000	60 000				
Gap (US3647601083)	Stück	80 000	80 000				
Humana (US4448591028)	Stück	20 000	20 000				
International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück		30 000				
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	50 000	50 000				
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	40 000	40 000				
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	10 000	67 700				

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,2500 % Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401736)	EUR		4 800	2,1500 % Spain 15/31.10.25 (ES00000127G9)	EUR		20 000
1,0000 % Eli Lilly & Co. 15/02.06.22 (XS1240750767)	EUR		4 600	2,5000 % Suez 15/und (FR0012648590)	EUR		3 100
5,0000 % ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073)	EUR		5 460	5,0000 % Telefonica Europe 14/und. (XS1050460739)	EUR		5 000
1,0000 % Engie 15/13.03.26 MTN (FR0012602761)	EUR		10 800	1,3750 % Tesco Corporate Treasury Services 14/01.07.19 MTN (XS1082970853)	EUR		8 650
1,0000 % Evonik Industries 15/23.01.23 MTN (XS1170787797)	EUR		7 050	1,9500 % Time Warner 15/15.09.23 Reg S (XS1266734349)	EUR		3 806
3,1250 % Faurecia 15/15.06.22 (XS1204116088)	EUR	1 000	1 000	5,1250 % Turkey 10/18.05.20 (XS0503454166)	EUR		4 000
0,5000 % Finland 16/15.04.26 (FI4000197959)	EUR	14 180	14 180	4,1250 % Turkey 14/11.04.23 (XS1057340009)	EUR		5 000
4,0000 % France O.A.T. 07/25.04.18 (FR0010604983)	EUR	29 200	29 200	1,2500 % UBS (London Branch) 14/03.09.21 MTN (XS1105680703)	EUR		5 000
0,2500 % France O.A.T. 14/25.11.20 (FR0012968337)	EUR	5 000	10 000	2,8750 % Unione di Banche Italiane 14/18.02.19 MTN (XS1033018158)	EUR		4 580
4,2500 % Germany 08/04.07.18 (DE0001135358)	EUR	17 300	17 300	1,6250 % Valeo 16/18.03.26 MTN (FR0013139482)	EUR	1 500	1 500
1,8750 % Glencore Finance 16/13.09.23 MTN (XS1489184900)	EUR	7 160	7 160	3,5000 % Volkswagen Int. Finance 15/und (XS1206541366)	EUR		9 790
2,2500 % HeidelbergCement 16/03.06.24 MTN (XS1425274484)	EUR	1 750	1 750	1,6250 % Wells Fargo & Co. 15/02.06.25 MTN (XS1240964483)	EUR		5 000
5,7500 % Hungary 08/11.06.18 (XS0369470397)	EUR		3 000	3,0500 % Apple 15/31.07.29 (XS1269175466)	GBP		8 660
3,3750 % Indonesia 15/30.07.25 MTN Reg S (XS1268430201)	EUR	2 000	9 500	3,2500 % Poland 14/25.07.19 (PL0000108148)	PLN		30 000
0,8000 % Ireland 15/15.03.22 (IE00BJ38CQ36)	EUR		24 250	6,8750 % Argentina 16/22.04.21 Reg S Phase 2 (USP04808AB06)	USD	432	432
2,5000 % Italy B.T.P. 14/01.05.19 (IT0004992308)	EUR		28 000	5,5000 % AXA 13/und. MTN (XS0876682666)	USD		3 430
1,5000 % Italy B.T.P. 15/01.06.25 (IT0005090318)	EUR	10 000	40 000	4,3750 % BBVA Bancomer (Texas Branch) 14/10.04.24 Reg S (USP16259AK29)	USD		3 980
0,2500 % Italy B.T.P. 15/15.05.18 (IT0005106049)	EUR	16 000	34 000	4,2500 % Brazil 13/07.01.25 (US105756BV13)	USD		2 400
1,8750 % KBC Groep 15/11.03.27 MTN (BE0002485606)	EUR		4 400	3,3000 % Citigroup 15/27.04.25 (US172967JP75)	USD	6 000	6 000
1,0000 % KBC Groep 16/26.04.21 MTN (BE6286238561)	EUR	1 900	1 900	5,9500 % GAP 11/12.04.21 (US364760AK48)	USD	2 000	2 000
0,5000 % Latvia 15/15.12.20 MTN Reg S (XS1333704713)	EUR		5 000	2,7500 % Latvia 12/12.01.20 Reg S (XS0863522149)	USD	4 000	4 000
2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667)	EUR		3 000	2,1000 % Molson Coors Brewing 16/15.07.21 (US60871RAF73)	USD	930	930
1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187)	EUR		2 000	1,9000 % Oracle 16/15.09.21 (US68389XBK00)	USD	2 860	2 860
1,3750 % Merck Financial Services 15/01.09.22 MTN (XS1284570626)	EUR		6 145	3,0000 % PSEG Power 16/15.06.21 (US69362BBB71)	USD	8 000	8 000
1,6250 % Mexico 15/06.03.24 MTN (XS1198102052)	EUR	4 000	9 000	2,8750 % Rio Tinto Finance (USA) 12/21.08.22 (US76720AAF30)	USD	2 000	2 000
2,3750 % Mondelez International 15/06.03.35 (XS1197273755)	EUR		9 790	3,5000 % Rio Tinto Finance (USA) 12/22.03.22 (US76720AAC09)	USD	1 600	1 600
1,7500 % Moody's 15/09.03.27 (XS1117298163)	EUR		3 570	2,4000 % Standard Chartered 14/08.09.19 Reg S (XS1107562594)	USD		3 900
0,7500 % National Grid North America 15/11.02.22 MTN (XS1188094673)	EUR		5 700	4,1000 % Wells Fargo & Co. 14/03.06.26 MTN (US94974BFY11)	USD		5 120
0,2500 % Netherlands 15/15.07.25 (NL0011220108)	EUR		8 000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,7500 % Petrobras Global Finance 14/14.01.21 (XS0982711987)	EUR		6 000	1,7500 % Anglo American Capital 13/20.11.17 MTN (XS0995039806)	EUR		8 310
4,4500 % Portugal 08/15.06.18 (PTOTENOE0018)	EUR		8 000	1,8750 % Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 14/17.09.17 S.20 MTN (ES0378641197)	EUR		3 000
4,7500 % Portugal 09/14.06.19 (PTOTEMOE0027)	EUR		6 000	7,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 12/17.10.16 MTN (XS0805410239)	EUR		10 600
2,8750 % Portugal 15/15.10.25 (PTOTEKOE0011)	EUR		5 000	4,2500 % France O.A.T. 06/25.10.17 (FR0010517417)	EUR	15 500	15 500
4,8750 % Romania 12/07.11.19 MTN (XS0852474336)	EUR		5 810	4,0000 % Germany 07/04.01.18 (DE0001135341)	EUR	20 000	20 000
3,6250 % Romania 14/24.04.24 MTN (XS1060842975)	EUR		3 000	4,0000 % HeidelbergCement Finance Lux. 12/08.03.16 MTN (XS0755521142)	EUR		8 000
2,8750 % Romania 14/28.10.24 MTN (XS1129788524)	EUR		8 020	4,3500 % Portugal 07/16.10.17 (PTOTELOE0010)	EUR		8 000
2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549)	EUR		4 760	1,3750 % Santander International Debt 14/25.03.17 MTN (XS1046276504)	EUR		10 000
1,6250 % Royal Bank of Scotland Group 14/25.06.19 MTN (XS1080952960)	EUR		4 030	4,3750 % Snam 12/11.07.16 MTN (XS0803479442)	EUR		2 070
0,6250 % Schlumberger Finance FR 16/12.02.19 (XS1363071009)	EUR	1 610	1 610	3,0000 % Suez 14/und. (FR0011993500)	EUR		2 700
1,5000 % Slovenia 15/25.03.35 (SI0002103487)	EUR		12 000	4,5000 % TUI 14/01.10.19 Reg S (XS1028943162)	EUR		3 470
2,6250 % Societe Generale 15/27.02.25 MTN (XS1195574881)	EUR		6 900	0,4870 % United Technologies 16/22.02.18 (XS1366739552)	EUR	5 110	5 110
2,7500 % Spain 14/30.04.19 (ES00000124V5)	EUR		44 000	0,0000 % Volkswagen Int. Finance 15/16.07.18 MTN (XS1167637294)	EUR		3 970
1,4000 % Spain 14/31.01.20 (ES00000126C0)	EUR		23 000	0,1060 % Wells Fargo & Co. 15/02.06.25 MTN (XS1240966348)	EUR	2 000	9 150

DWS Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,9000 % American International Group 16/01.04.26 (US026874DH71)	USD	10 000	10 000
2,4500 % AT & T 15/30.06.20 (US00206RCL42) . .	USD	2 000	2 000
2,0500 % Bank of America 15/07.12.18 MTN (US06050TME90)	USD		7 050
3,8500 % BHP Billiton Finance (USA) 13/30.09.23 (US055451AU28)	USD	5 000	5 000
3,6250 % Biogen 15/15.09.22 (US09062XAE31) . .	USD		3 846
4,2000 % ConocoPhillips 16/15.03.21 (US20826FAS56)	USD	6 760	6 760
2,2000 % eBay 14/01.08.19 (US278642AH64)	USD		6 000
3,6250 % Johnson Controls 14/02.07.24 (US478373AC78)	USD	265	4 335
2,7000 % Microsoft 15/12.02.25 (US594918BB90)	USD		5 670
2,1250 % SK Telecom 12/01.05.18 MTN Reg S (USY4935NAL83)	USD		4 730
2,1250 % UnitedHealth Group 16/15.03.21 (US91324PCU49)	USD	10 000	10 000
3,0000 % Verizon Communications 14/01.11.21 (US92343VCN29)	USD		8 280
2,1500 % Wells Fargo & Co. 15/30.01.20 MTN (US94974BGF13)	USD		5 570
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,0000 % PepsiCo 15/13.10.17 (US713448DB10) .	USD		1 750
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
ING Groep CVA (NL0000303600)	Stück	300 000	1 000 000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Deutsche Invest I Convertibles FC (LU0179220412) (0,650%)	Stück		96 400

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 6 163
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)	EUR 489 258
Zinsterminkontrakte	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BTP (ITALY GOVT) DEC 16, EURO-BUND DEC 16, Euro-Bund Future 03/2016, Euro-Bund Future 06/2016, EURO-BUND SEP 16, US 10YR NOTE DEC 16, US 10YR NOTE JUN 16, US 10YR NOTE SEP 16)	EUR 1 225 494
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
CHF/EUR	EUR 21 543
USD/EUR	EUR 31 633
Verkauf von Devisen auf Termin	
CHF/EUR	EUR 117 028
GBP/EUR	EUR 84 568
JPY/EUR	EUR 63 255
USD/EUR	EUR 715 664
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 56 900

DWS Stiftungsfonds

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet
 Volumen in 1000
 EUR 1 254 172

Gattung: 2,2410 % Allianz 15/07.07.45 (DE000A14J9N8), 1,7500 % Anglo American Capital 14/03.04.18 MTN (XS1052677207), 1,5000 % Anglo American Capital 15/01.04.20 MTN (XS1211292484), 0,8000 % Anheuser-Busch InBev 15/20.04.23 MTN (BE6276039425), 0,6250 % ANZ New Zealand (Intl.) (LB) 15/27.01.22 MTN PF (XS1171526772), 3,0000 % ArcelorMittal 14/25.03.19 MTN (XS1048518358), 3,1250 % ArcelorMittal 15/14.01.22 MTN (XS1167308128), 5,0000 % Assicurazioni Generali 16/08.06.48 MTN (XS1428773763), 1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507), 1,7500 % Autostrade per L'Italia 15/26.06.26 MTN (XS1327504087), 3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740), 0,8750 % Banca Popolare di Milano 15/14.09.22 MTN PF (IT0005135725), 1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 16/20.01.21 MTN (XS1346315200), 1,6250 % Bank of America 15/14.09.22 MTN (XS1290850707), 1,0000 % Becton Dickinson & Co. 16/15.12.22 (XS1531345376), 2,2500 % Belgium 13/22.06.23 (BE0000328378), 1,5260 % BP Capital Markets 14/26.09.22 MTN (XS1114471133), 1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011), 2,8750 % Brazil 14/01.04.21 (XS1047674947), 2,0000 % Bulgaria 15/26.03.22 MTN (XS1208855616), 2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN (XS1208855889), 1,8750 % Bulgaria 16/21.03.23 S. 7YR MTN (XS1382693452), 3,0000 % Caixa Geral de Depósitos 14/15.01.19 MTN PF (PTCGHAE0019), 1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891), 2,8750 % CNH Industrial Finance Europe 14/27.09.21 MTN (XS114452060), 2,0800 % Comunidad Autonoma de Madrid 15/12.03.30 (ES0000101677), 2,2500 % Corp. Nacional del Cobre Chile 14/09.07.24 Reg S (XS1084942470), 1,7500 % CRH Finance Germany 14/16.07.21 (XS1088129660), 1,8750 % CRH Funding 15/09.01.24 MTN (XS1328173080), 5,8750 % Croatia 11/09.07.18 (XS0645940288), 4,3750 % Delta Lloyd 14/Und. MTN (XS1076781589), 1,2500 % Deutsche Bank 14/08.09.21 MTN (DE000DB7XJB9), 0,2390 % Deutsche Bank 14/15.04.19 MTN (DE000DB7XJHM), 1,1250 % Deutsche Bank 15/17.03.25 MTN (DE000DB7XJP9), 1,5000 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.28 MTN (XS1382791975), 2,0000 % EDP Finance 15/22.04.25 MTN (XS1222590488), 4,2500 % Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401736), 1,0000 % Eli Lilly & Co. 15/02.06.22 (XS1240750767), 4,8750 % ENEL 12/20.02.18 (IT0004794142), 3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283), 6,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 13/14.10.19 MTN (XS0953215349), 4,2500 % France O.A.T. 06/25.10.17 (FR0010517417), 4,0000 % France O.A.T. 07/25.04.18 (FR0010604983), 1,0000 % France O.A.T. 12/25.11.18 (FR0011523257), 0,2500 % France O.A.T. 14/25.11.20 (FR0012968337), 6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150), 4,0000 % Germany 07/04.01.18 (DE0001135341), 4,2500 % Germany 08/04.07.18 (DE0001135358), 1,0000 % Germany 15/15.08.25 (DE0001102382), 1,6250 % Goldman Sachs Group 16/27.07.26 MTN (XS1458408561), 2,2500 % HeidelbergCement Finance Lux. 14/12.03.19 MTN (XS1044496203), 1,5000 % HSBC Holdings 16/15.03.22 MTN (XS1379182006), 5,7500 % Hungary 08/11.06.18 (XS0369470397), 3,2500 % IHO Verwaltungen 16/15.09.23 PIK Reg S (XS1490153886), 1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/04.03.22 MTN (XS1197351577), 1,1250 % Intesa Sanpaolo 15/14.01.20 MTN (XS1168003900), 3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X9T99), 1,0000 % Ireland 16/15.05.26 (IE00BV8C9418), 1,1250 % ISS Global 15/07.01.21 MTN (XS1330300341), 1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839), 1,5000 % JPMorgan Chase & Co. 15/26.10.22 MTN (XS1310493744), 0,6250 % JPMorgan Chase & Co. 16/25.01.24 MTN (XS1456422135), 1,8750 % KBC Groep

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

15/11.03.27 MTN (BE0002485606), 2,3750 % Kerry Group Financial Services 15/10.09.25 (XS1288849471), 2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667), 1,6250 % Mexico 15/06.03.24 MTN (XS1198102052), 2,3750 % Mondelez International 15/06.03.35 (XS1197273755), 0,2500 % Netherlands 15/15.07.25 (NL0011220108), 4,5000 % NN Group14/und (XS1028950290), 4,0000 % Orange 14/und. MTN (XS1115490523), 4,4500 % Portugal 08/15.06.18 (PTOTENOE0018), 1,3750 % Prologis 14/07.10.20 (XS1117452778), 4,7500 % Repsol International Finance 07/16.02.17 MTN (XS0287409212), 3,8750 % Repsol International Finance 15/und. (XS1207054666), 3,5000 % Rexel 16/15.06.23 (XS1409506885), 4,8750 % Romania 12/07.11.19 MTN (XS0852474336), 4,6250 % Romania 13/18.09.20 MTN (XS0972758741), 3,6250 % Romania 14/24.04.24 MTN (XS1060842975), 2,8750 % Romania 14/28.10.24 MTN (XS1129788524), 2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549), 2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318), 0,6250 % Schlumberger Finance FR 16/12.02.19 (XS1363071009), 2,2500 % Slovenia 14/25.03.22 (SI0002103453), 1,5000 % Slovenia 15/25.03.35 (SI0002103487), 2,1250 % Slovenia 15/28.07.25 (SI0002103545), 4,3750 % Snam 12/11.07.16 MTN (XS0803479442), 2,6250 % Societe Generale 15/27.02.25 MTN (XS1195574881), 1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES00000126Z1), 1,1500 % Spain 15/30.07.20 (ES00000127H7), 2,1500 % Spain 15/31.10.25 (ES00000127G9), 0,7500 % Spain 16/30.07.21 (ES00000128B8), 1,6250 % Standard Chartered 14/13.06.21 MTN (XS1077631635), 2,5000 % Suez 15/und (FR0012648590), 3,7500 % Telefonica Europe 16/und (XS1490960942), 2,0000 % Thermo Fisher Scientific 14/15.04.25 (XS1142279782), 2,5000 % ThyssenKrupp 15/25.02.25 MTN (DE000A14J587), 2,6250 % Total 15/Und. MTN (XS1195202822), 2,2500 % Total 15/Und. MTN (XS1195201931), 4,5000 % TUI 14/01.10.19 Reg S (XS1028943162), 1,7500 % UBS Group Funding (Jersey) 15/16.11.22 (CH0302790123), 2,8750 % Unione di Banche Italiane 14/18.02.19 MTN (XS1033018158), 0,4870 % United Technologies 16/22.02.18 (XS1366739552), 3,0000 % Vattenfall 15/19.03.77 (XS1205618470), 1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN (XS1372838679), 3,0500 % Apple 15/31.07.29 (XS1269175466), Abertis Infraestructuras Reg. (ES0111845014), Corporación Mapfre (ES0124244E34), Indra Sistemas (ES0118594417), K+S Reg. (DE000K8SAG888), Schneider Electric (FR0000121972), SES C.I.A FDR (LU0088087324), SKF B (Free) (SE0000108227), Total (FR0000120271), UBS Group Reg. (CH0244767585), 6,8750 % Argentina 16/22.04.21 S.A P1 Reg S (USP04808AA23), 3,8500 % BHP Billiton Finance (USA) 13/30.09.23 (US055451AU28), 4,2500 % Brazil 13/07.01.25 (US105756BV13), 3,1250 % Chile 16/21.01.26 (US168863CA49), 4,0000 % Colombia 13/26.02.24 (US195325BQ70), 6,0000 % Croatia 13/26.01.24 Reg S (XS0997000251), 4,2500 % HSBC Holdings 14/14.03.24 (US404280AP48), 5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04), 4,7500 % Indonesia 15/08.01.26 Reg S MTN (USY20721BN86), 3,5000 % LafargeHolcim Finance 16/22.09.26 Reg S (XS1493853987), 2,7500 % Latvia 12/12.01.20 Reg S (XS0863522149), 6,1250 % Lithuania 11/09.03.21 Reg S (XS0602546136), 3,1250 % Morgan Stanley 16/27.07.26 MTN S.F (US61761J3R84), 4,0000 % Panama 14/22.09.24 (US698299BD54), 3,2500 % Poland 16/06.04.26 (US731011AU68), 4,3750 % Romania 13/22.08.23 MTN Reg S (US77586TAC09), 5,8500 % Slovenia 13/10.05.23 Reg S (XS0927637818), Uruguay 15/27.10.27 (US760942BB71), 4,1000 % Wells Fargo & Co. 14/03.06.26 MTN (US94974BFY11)

DWS Stiftungsfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	442 784,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9 903 223,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	851 876,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20 802 298,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	61 858,08
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1 552 266,42
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	799 376,81
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	799 376,81
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 593 310,91
9. Sonstige Erträge	EUR	7 073 050,38
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	7 062 074,53
andere	EUR	10 975,85

Summe der Erträge EUR **39 893 423,48**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-119 980,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17 292 964,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-17 292 964,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-332 505,83
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-319 749,97
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12 755,86

Summe der Aufwendungen EUR **-17 745 451,19**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **22 147 972,29**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	69 115 824,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-95 475 757,14

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-26 359 932,24**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-4 211 959,95**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20 861 741,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	28 889 131,34

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **49 750 872,63**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **45 538 912,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 641 596 105,45
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr ¹⁾	EUR	-34 451 181,24
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-23 288 089,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	230 178 349,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-253 466 438,91
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 048 748,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45 538 912,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20 861 741,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	28 889 131,34

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1 628 346 998,80**

¹⁾ Im Vorjahresbericht per 31.12.2015 wurde der Ausschüttungsbetrag irrtümlich mit EUR 0,75 pro Anteil angegeben. Korrekt ist der Betrag pro Anteil i.H.v EUR 1,00.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 154 994 326,64	4,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -4 211 959,95	-0,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -123 970 604,48	-3,70
III. Gesamtausschüttung	EUR 26 811 762,21	0,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	1 628 346 998,80	48,59
2015	1 641 596 105,45	48,27
2014	986 790 110,23	49,46
2013	346 835 062,55	47,92

DWS Stiftungsfonds

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 492 881 325,24

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Royal Bank of Canada; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

75% iBoxx EUR Sovereigns 3-5 Constituents, 25% EURO STOXX 50 Constituents

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	46,399
größter potenzieller Risikobetrag %	115,959
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	85,340

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Abertis Infraestructuras Reg.	Stück	110 000	1 468 500,00	
SES Cl.A FDR	Stück	137 853	2 903 873,45	
4,3750 % Uruguay 15/27.10.27	USD	2 600	2 473 314,45	
0,8000 % Anheuser-Busch InBev 15/20.04.23 MTN	EUR	2 000	2 038 060,00	
1,3000 % AT & T 15/05.09.23	EUR	1 100	1 120 020,00	
1,6250 % Bank of America 15/14.09.22 MTN	EUR	1 000	1 047 770,00	
4,2500 % Belgium 11/28.09.21 S.61	EUR	18 000	22 023 720,00	
2,0000 % Bulgaria 15/26.03.22 MTN	EUR	5 400	5 743 548,00	
1,8750 % Bulgaria 16/21.03.23 S. 7YR MTN	EUR	6 000	6 283 080,00	
1,2500 % Deutsche Bank 14/08.09.21 MTN	EUR	3 800	3 832 110,00	
1,0000 % France O.A.T. 12/25.11.18	EUR	11 000	11 354 530,00	
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24	EUR	24 000	26 799 120,00	
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25	EUR	16 000	23 802 720,00	
1,0000 % Germany 15/15.08.25	EUR	26 500	28 766 280,00	
2,2500 % HeidelbergCement Finance Lux. 14/12.03.19 MTN	EUR	5 500	5 754 100,00	
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76	EUR	2 300	2 402 005,00	
4,0000 % Netherlands 09/15.07.19	EUR	18 600	20 856 924,00	
4,0000 % Orange 14/und. MTN	EUR	1 700	1 799 161,00	
1,3750 % Prologis 14/07.10.20	EUR	1 200	1 243 368,00	
3,8750 % Repsol International Finance 15/und.	EUR	3 330	3 312 917,10	
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S	EUR	800	824 000,00	
4,6250 % SES 16/und.	EUR	1 000	1 015 540,00	
2,2500 % Slovenia 14/25.03.22	EUR	2 600	2 896 218,00	
1,6250 % Standard Chartered 14/13.06.21 MTN	EUR	6 100	6 354 309,00	
3,0000 % Telecom Italia 16/30.09.25 MTN	EUR	1 200	1 210 572,00	
3,7500 % Telefonica Europe 16/und	EUR	1 200	1 175 772,00	
2,0000 % Thermo Fisher Scientific 14/15.04.25	EUR	1 000	1 054 110,00	
2,5000 % ThyssenKrupp 15/25.02.25 MTN	EUR	5 200	5 252 208,00	
1,7500 % Vodafone Group 16/25.08.23 MTN	EUR	1 300	1 368 562,00	
4,2500 % HSBC Holdings 14/14.03.24	USD	1 000	958 450,42	
3,5000 % Lafargeholcim Finance 16/22.09.26 Reg S	USD	1 000	913 531,63	

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen

198 048 394,05

198 048 394,05

DWS Stiftungsfonds

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Commerzbank AG, Frankfurt; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Morgan Stanley & Co. International PLC; Nomura International PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 210 359 281,37

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	101 253 787,73
Aktien	EUR	109 105 493,64

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 48,59

Umlaufende Anteile: 33 514 702,766

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,09% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,020% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,10% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Stiftungsfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 204 466,32. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,06 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 174 919 639,85.

DWS Stiftungsfonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank (DB) AG. Die Geschäfte der DB umfassen eine breite Palette von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung. Als in Deutschland ansässiges Kreditinstitut unterliegt die DB der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und fällt in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Zentralbank als zuständige Aufsichtsbehörde. Die DB gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß CRD IV und CRR für den Konzern sowie für die Tochtergesellschaften, die der OGAW-Richtlinie unterliegen, die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß der OGAW-Richtlinie.

Der DB-Konzern ist ein global agierendes Unternehmen, das in allen Regionen weltweit tätig ist. Im Hinblick auf die Vergütung lebt und fördert die DB nachdrücklich einen „One Bank“-Ansatz, um sicherzustellen, dass für die Mitarbeiter weltweit dieselben Grundsätze, Richtlinien und Prozesse gelten. So wird ein transparenter, ausgewogener und gerechter Vergütungsansatz gewährleistet.

Der 2015 aus den Bereichen Asset Management und Wealth Management (AWM) bestehende AWM Bereich bietet eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investment-Produkten. Die DB-Gesellschaften des AWM-Geschäftsbereichs, die unter die OGAW-Richtlinie fallen, agieren alle unter dem AWM-Rahmenwerk. In diesem Zusammenhang unterliegt die Gesellschaft drei robusten und strukturierten Rahmenwerken (DB-Konzernrahmenwerk, AWM-Divisionsrahmenwerk und Rahmenwerk der Gesellschaft).

Governance-Struktur

In Übereinstimmung mit der im deutschen Aktiengesetz vorgesehenen dualistischen Führungsstruktur werden die Geschäfte der DB von einem Vorstand geführt, welcher von einem Aufsichtsrat überwacht wird. Der Aufsichtsrat der DB AG hat in Einklang mit dem deutschen Kreditwesengesetz einen Vergütungskontrollausschuss gebildet, welcher unter anderem das Vergütungssystem der Mitarbeiter des Konzerns und dessen Angemessenheit überwacht. Der Vorstand der DB AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) eingerichtet, welches unter anderem dazu mandatiert ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten und Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten. Darüber hinaus hat die DB einen Vergütungsbeauftragten für den DB Konzern ernannt, der unabhängig die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend überwacht.

Als Teil der Governance-Struktur hat die DB außerdem das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) mit Vertretern der Führungsebenen von Human Resources, Compliance, Legal und Risk gebildet. Als vom SECC delegiertes Committee überprüft das GCOC die divisionalen Vergütungsrahmenwerke und gewährleistet die Übereinstimmung der divisionalen Rahmenwerke und Praktiken mit den Vergütungsprinzipien und -richtlinien des Konzerns sowie mit regulatorischen Anforderungen. Das GCOC hat dem SECC zuletzt im Januar 2016 bestätigt, dass der sub-divisionale und individuelle Verteilungsprozess aller Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen in wesentlicher Übereinstimmung mit dem vorgeschriebenen Vergütungsrahmenwerk der Gruppe steht. Dieses schließt die Vergütungspraktiken der Gesellschaft mit ein.

Die DB hat eigene Divisional Compensation Committees (DCCs) für ihre Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen eingerichtet. Die DCCs definieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und operative Prinzipien in Übereinstimmung mit den DB Praktiken und Standards. Die DCCs etablieren außerdem divisionsspezifische Vergütungsprozesse, die mit den Rahmenwerken übereinstimmen und die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Für den Bereich AWM wurde ebenfalls ein DCC geschaffen. Das AWM DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb von AWM, einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft und gewährleistet die Einhaltung der DB Vergütungspraktiken und -grundsätze.

Im Jahr 2015 waren der Global Head AWM, der Global Chief Operating Officer AWM, der Global Head Human Resources AWM sowie der Global Reward Advisor AWM stimmberechtigte Mitglieder des AWM DCC. Das AWM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für AWM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und bewertet, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten. Im Verlauf des letzten Jahres wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung aller Mitarbeiter des DB Konzerns einschließlich der Gesellschaft unterliegt den Vergütungsgrundsätzen und -prinzipien, die vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert sind. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die DB, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Element	Beschreibung
Fixe Vergütung	Die fixe Vergütung dient dazu, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz sowie der Anforderungen, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion zu vergüten. Für die Mehrzahl der Mitarbeiter bildet die fixe Vergütung den wesentlichen Vergütungsbestandteil, und ihr Anteil an der Gesamtvergütung liegt bei weit über 50 %. Dieser Anteil ist für viele Geschäftsbereiche, einschließlich AWM, angemessen und wird auch künftig eines der Hauptmerkmale der Gesamtvergütung sein.
Variable Vergütung	Die variable Vergütung ist auf das Branchenziel der Beibehaltung von Kostenflexibilität bei gleichzeitiger Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ausgerichtet. Sie hat darüber hinaus den Vorteil, dass sie Leistungsergebnisse differenzieren und Verhaltensweisen durch geeignete Anreizsysteme fördern kann, die wiederum positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Im Ergebnis ist die variable Vergütung daher weltweit in vielen Geschäftsfeldern im Bankenumfeld ein Hauptmerkmal marktüblicher Vergütung. In Kombination mit der fixen Vergütung führt dies im Ergebnis zu einer Gesamtvergütung, die sowohl kosteneffizient, flexibel und leistungsorientiert ist.
Benefits und Altersvorsorge	Im Einklang mit der jeweiligen lokalen Marktpraxis sowie lokalen Vorschriften und Anforderungen werden Benefits (einschließlich Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge) gewährt, die an die Beschäftigung bei der DB, Seniorität oder Dienstzeiten geknüpft sein können, und nicht direkt an Leistung gekoppelt sind.

Um die Vergütung noch stärker mit Leistung und Verhalten in Einklang zu bringen, hat die DB in 2015 ihren Vergütungsansatz überprüft und begann in 2016 mit der Einführung eines neuen Vergütungsrahmenwerks. Dieses wurde konzipiert, um die Vergütung stärker mit nachhaltiger Leistung auf allen Ebenen der Bank in Einklang zu bringen, indem eine bessere Balance zwischen fixer und variabler Vergütung sowie eine engere Verknüpfung der variablen Vergütung mit dem Konzernergebnis geschaffen werden. Das neue Vergütungsrahmenwerk sieht für außertarifliche Mitarbeiter Referenzquoten für das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung je nach Seniorität und Geschäftsbereich bzw. Infrastrukturfunktion vor.

Zusätzlich besteht die variable Vergütung ab 2016 aus zwei Komponenten. Die erste, eine Gruppenkomponente, bezieht sich auf das Konzernergebnis der Deutschen Bank und verknüpft damit die individuelle Gesamtvergütung enger mit der Gesamtleistung des Konzerns. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder einzelne Mitarbeiter zu den Ergebnissen des Konzerns beiträgt. Die zweite, die individuelle Komponente, ist diskretionärer und soll die individuelle Leistung im Kontext der divisionalen Performance, inklusive der Performance der Gesellschaft, honorieren.

DWS Stiftungsfonds

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung werden adäquate Methoden der Risikoanpassung angewendet, die ex-ante- und ex-post-Methoden der Risikoanpassung beinhalten.

Um den risikoadjustierten Erfolg zu bemessen, werden finanzielle wie auch risikoadjustierte Kenngrößen über einen mehrjährigen Zeithorizont zusammen mit nicht-finanziellen qualitativen Kennzahlen herangezogen. Zur individuellen Leistungsmessung über einen mehrjährigen Zeitraum, die dann die Grundlage für die individuelle Zuteilung darstellt, werden die folgenden Kenngrößen für den Bereich AWM genutzt (nicht abschließend):

- **Finanzielle und risikoadjustierte Performance-Kennzahlen:** Erträge, Fondsperformance, verwaltetes Vermögen, Wachstum oder Erhaltung des Vermögens, Investmentperformance, Nettomittelzuflüsse, Kostenmanagement und operative Performance.
- **Nicht-finanzielle qualitative Performance-Kriterien:** Rankings (wie die Steigerung des Marktanteils), Kundenbindung, Beitrag zum Franchise, Einhaltung der Werte und Überzeugungen, Mitarbeiterführung sowie Förderung von Diversity.

Darüber hinaus gewährt die DB einen Großteil der variablen Vergütung in Elementen, die erst nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung gelangen. Sämtliche nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung kommenden Vergütungselemente unterliegen dabei Leistungs- und Verfallsbestimmungen. Diese gewährleisten, dass Awards an zukünftigem Verhalten und zukünftiger Leistung ausgerichtet sind und ermöglichen ein angemessenes Back-Testing der ursprünglichen Leistungsbewertung.

Weitere Informationen über das Vergütungssystem des DB Konzerns, einschließlich der Vergütungsstrategie, der Governance-Struktur sowie der Risikoausrichtung können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG, der Bestandteil des Finanzberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Vergütung für Risikoträger

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Die Risikoträger unterliegen der gleichen Deferral-Matrix in Bezug auf den Aufschub von Vergütungselementen wie alle Mitarbeiter mit der Maßgabe, dass mindestens 40-60 % der variablen Vergütung aufgeschoben gewährt wird. Darüber hinaus werden mindestens 50 % der aufgeschobenen Vergütung in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Nähere Informationen wie eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG entnommen werden.

Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2015:

Deutsche Asset Management Investment GmbH	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	510
Gesamtvergütung	EUR 81.179.177
feste Vergütung	EUR 51.090.679
variable Vergütung	EUR 30.088.498
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ²⁾	EUR 11.330.000
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger ³⁾	EUR 11.242.840
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.444.089

Die feste Vergütung umfasst das im Jahr 2015 gewährte Grundgehalt. Die variable Vergütung umfasst die auf das Jahr 2015 bezogenen variablen Bezüge. Die Gesamtvergütung ist die Summe der festen und variablen Bezüge. Es gibt keine weiteren Mitarbeiter, die sich in derselben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risikoträger befinden.

¹⁾ https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/servicesseiten/downloads/files/dbfy2015_verguetungsbericht.pdf

²⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Nicht alle Mitglieder der Geschäftsführung erhalten eine Vergütung von der Gesellschaft. Die Vergütung, die die betreffenden Mitglieder der Geschäftsführung von anderen Gesellschaften innerhalb des DB Konzerns erhalten, wurde bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Mitglieder der Geschäftsführung erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Mitglieder der Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

³⁾ „Weitere Risikoträger“ umfasst Mitarbeiter die neben den Geschäftsleitern identifiziert wurden, einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft zu haben. Die Identifizierung wurde im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs in Verbindung mit Annex II der Richtlinie über die Verwalter Alternativer Investmentfonds und den Leitlinien der ESMA über solide Vergütungsgrundsätze vorgenommen.

DWS Stiftungsfonds

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	198 048 394,05	-	-
in % des Fondsvermögens	12,16	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Morgan Stanley & Co. International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	67 495 992,15		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	54 199 069,58		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Barclays Bank PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22 729 613,40		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	BNP Paribas Arbitrage		
Bruttovolumen offene Geschäfte	17 940 904,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9 665 966,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Limited		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8 567 744,63		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	UniCredit Bank AG, Munich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7 568 781,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
8. Name	Commerzbank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 896 218,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
9. Name	J.P. Morgan Securities PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 369 335,29		
Sitzstaat	Großbritannien		

DWS Stiftungsfonds

10. Name	Nomura International PLC		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 127 240,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	198 048 394,05	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	101 253 787,73	-	-
Aktien	109 105 493,64	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Stiftungsfonds

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; USD; GBP	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	210 359 281,37	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	486 023,05	-	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	324 013,98	-	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-	-	-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	198 048 394,05		
Anteil	12,37		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30 328 305,34		
2. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11 013 889,74		

DWS Stiftungsfonds

3. Name	Ireland, Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 337 565,18		
4. Name	Caisse Francaise de Financement Local		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 016 094,40		
5. Name	Royal Dutch Shell PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 400 112,19		
6. Name	Vodafone Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 399 419,61		
7. Name	CRH PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 396 415,04		
8. Name	Unilever PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 143 011,45		
9. Name	Établissements Maurel et Prom S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 124 708,63		
10. Name	DS Smith PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 124 702,89		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Stiftungsfonds

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	115 950 528,30		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	94 408 753,07		

Frankfurt am Main, den 6. April 2017

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Stiftungsfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 6. April 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2015:
179,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2015: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)
Deutsche Bank AG, London
Vorsitzender

Quintin Price (vom 1.1.2016 bis zum 15.6.2016)
Deutsche Bank AG,
London

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken (seit dem 1.5.2016)
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (seit dem 18.7.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Andreas Pohl (bis zum 30.4.2016)
Vorstandsvorsitzender und
Mitglied der Geschäftsleitung der
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH,
Marburg

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf
Evonik Industries AG,
Essen

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2015:
2.154,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2015: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DB Finanz-Holding GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln

Reinhard Bellet
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrates der
Oppenheim Asset Management
Services S.à.r.l.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Petra Pflaum (seit dem 1.1.2017)

Hagen Schremmer (seit dem 1.2.2017)

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

Barbara Rupf Bee (bis zum 30.6.2016)

**Gesellschafter der
Deutsche Asset Management
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

